

Allmäher AS 65/2T Enduro

Betriebsanweisung



D-74420 Oberrot

Telefon (07977) 71 - 0

Telefax (07977) 71 - 259

www.as-motor.de

Betriebsanweisung Allmäher AS 65 Enduro

Bitte notieren Sie die Seriennummer Ihres AS-Gerätes auf dieser Seite der Betriebsanweisung.

Gerätenummer.....
(Lenkerhöhenverstellung rechts)

Kaufdatum:.....

Teilen Sie diese Daten bei Ersatzteilbestellungen Ihrem Fachhändler mit.

Händleradresse:

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	3
Betriebszeiten	3
Hinweise zur Betriebsanweisung	3
Sicherheitshinweise	4
Erklärung der Aufkleber auf dem Gerät	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Abbildung	7
Aufbauanleitung	7
Erklärung der Bedienelemente	8
Fahrtriabs- und Bremshebel	8
Schalthebel Fahrtrieb	8
Differentialsperre lösen	8
Messerkupplungshebel	8
Gashebel	8
KurzschlieÙschalter	8
Exzenterhebel Lenkerseitenverstellung	8
Schnitthöheneinstellung	8
Schwenkrad	8
Inbetriebnahme des Motors	8
Kraftstoff	8
Mischungsverhältnis	9
Fertiggemische und andere Zweitaktöle	9
Kraftstoffgemisch aufbewahren	9
Kraftstoff einfüllen	9
Motor starten	9
Motor abstellen	10
Betrieb des Mähers	10
Radantrieb	10
Fahrgeschwindigkeit	10
Hinweise zum Mähen	10
Funkenlöscher	11
Messerbremse	11
Transport	12
Winterpause	12
Periodische Wartung	12
tägliche Kontrollen	12
Kraftstoff	12
Reifendruck	12
Luffilter	12
Messer	12
Lüftergitter	12
Wartung in der Werkstatt	12
Radgetriebe	12
Reinigung	12
Fettschmierung	13
Kettenschmierung	13
Verschleißteile	13
Wartungshinweise	13
Verschleißteile	13
Ölstand der Getriebeachse prüfen	13
Drehmomenttabelle	14
Technische Daten	14
Wartungsplan	15
Beseitigung von Störungen	16
Explosionszeichnungen	18-38
Konformitätserklärung	39
AS-Programm	40

Vorwort

Verehrte Kundin, lieber Kunde!

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit dem AS-Allmäher haben Sie ein zuverlässiges Qualitätsgerät erworben, das praxisgerecht erprobt und seit Jahren bewährt ist. Wir sind stets darum bemüht unsere Produkte weiter zu verbessern.

Wo Sie auch immer hohes Gras, Unkraut und Gestrüpp mähen wollen, ob auf Wiesen, in Obstanlagen, auf Pferdekoppeln oder in kommunalen Bereichen, können Sie mit der zuverlässigen Hilfe Ihres neuen Allmähers rechnen. Der AS-Allmäher ist ein Spezialist für solche Aufgaben. Große Grundstücke mit dichtem und hohem Graswuchs mäht er in kürzester Zeit, unebenes Gelände meistert er ebenso leicht wie Hänge und Böschungen. Das Schnittgut kann auch als Gründüngung liegen bleiben (mulchen), weil der AS-Allmäher in einem Arbeitsgang schneidet und zerkleinert. Zerkleinertes Schnittgut zersetzt sich schneller.

Damit Sie sicher mit Ihrem Allmäher arbeiten können, machen Sie sich vorher mit seinem Umgang vertraut. Dazu haben wir diese Betriebsanweisung für Sie erarbeitet. Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise im folgenden Kapitel! Sie dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. In den weiteren Kapiteln erfahren Sie dann alles wichtige zu Ihrem AS-Allmäher, seiner Benutzung und Pflege. Denn auch ein AS-Allmäher kann nur dann sein Bestes geben und viele Jahre halten, wenn Sie richtig mit ihm umgehen und die wenigen Wartungs- und Pflegevorschriften beachten.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Allmäher haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an AS-Motor. Wir helfen Ihnen gerne weiter und sind auch für Verbesserungsvorschläge dankbar.

Noch eine Bitte: Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und mähen Sie nur werktags zwischen 7.00 und 13.00 und zwischen 15.00 und 20.00 Uhr. Gemäß der Lärmschutzverordnung vom 06.09.2002 darf an Sonn- und Feiertagen sowie außerhalb vorgenannter Zeiten nicht gemäht werden. Regional können außerdem abweichende Vorschriften (Mittagsruhe) gelten.

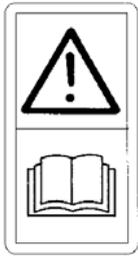
Nun wünschen wir Ihnen ein angenehmes Arbeiten mit Ihrem AS-Allmäher.

In dieser Bedienungsanweisung sind rechts, links, vorne und hinten aus der Sicht und Position des Geräteführers definiert. Der Geräteführer steht dabei mit dem Gesicht in Fahrtrichtung hinter dem Lenker des Allmähers.

Sicherheitshinweise

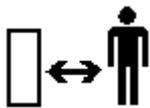
Das Arbeiten mit dem Allmäher erfordert besondere Vorsicht und Umsicht. Das schnelldrehende Sichelmesser des Allmähers kann lebensgefährliche Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

Machen Sie sich gut mit der Bedienung des Allmähers vertraut. Lesen Sie die gesamte Betriebsanweisung aufmerksam durch und lassen sich zusätzlich von Ihrem Händler den sicheren Umgang mit dem Allmäher zeigen, bevor Sie zum ersten Mal mit Ihrem Allmäher arbeiten.



Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch sowie Außerachtlassung der Sicherheits-, Montage- oder Wartungshinweise kann lebensgefährlich sein!

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, sowie Personen, welche die Betriebsanweisung nicht gelesen und verstanden haben, dürfen diesen Allmäher nicht benutzen. Sie dürfen den Allmäher nur an Personen weitergeben oder verleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind. Geben Sie stets die Betriebsanweisung mit.



Jeder Betreiber des Allmähers ist für Sach- und Personenschäden selbst verantwortlich. Verweisen Sie deshalb Dritte aus dem Gefahrenbereich. Der Gefahrenbereich erstreckt sich in einem Umkreis

von mindestens 50 Metern. Mähen Sie niemals, wenn Kinder, Tiere und Zuschauer in der Nähe sind. Arbeiten Sie mit dem Allmäher nur, wenn Sie fit sind, d.h. ausgeruht, gesund und in guter Verfassung. Machen Sie rechtzeitig Arbeitspausen! Arbeiten Sie mit Ihrem Allmäher nicht, wenn Sie Alkohol getrunken, Medikamente, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen eingenommen haben. Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführende Teile der Zündanlage fassen.

Der Allmäher darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Er ist konstruiert zum Freischneiden und Mulchen von überständigem Gras und Unkraut auf extensiv gepflegten Flächen, die mindestens einmal im Jahr gemäht werden müssen. Der Allmäher darf nicht eingesetzt werden zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden von Rankgewächsen oder Pflanzen auf Dachbewuchs und zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt. Ebenso ist eine Zweckentfremdung des Allmähers als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verboten. Der Allmäher ist nicht ausgelegt, um Anhänger, Rasenkehrgeräte, Streuwagen und dergleichen zu ziehen. Die Zweckentfremdung des Allmähers birgt erhöhte Unfallgefahr für Sie und Dritte. Verwenden Sie nur Anbaugeräte und Schneidwerkzeuge, die von AS Motor geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Für Personen- und Sachschäden, die bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte und Schneidwerkzeuge auftreten, schließt die Firma AS Motor jede Haftung aus. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der von AS Motor vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Tragen Sie zweckmäßige Kleidung, Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und eingearbeiteter Stahlkappe, lange Hosen, Schutzbrille, eine Kopfbedeckung und Gehörschutzmittel (Ohrstöpsel oder Gehörschutzkapseln), wenn Sie mit dem Allmäher arbeiten. Mähen Sie nie barfuß oder in Sandalen. Bedenken Sie, das gelbe Schutz Tuch am Mähergehäuse dient lediglich als Steinschlagschutz. Ein Hineinrutschen in den Messerbereich wird dadurch nicht verhindert.



Stellen Sie stets den Motor ab und warten bis das Schneidwerkzeug still steht, bevor Sie das Gerät verlassen. Das Schneidwerkzeug muß stillstehen, wenn Sie den Allmäher außerhalb der Mähfläche fahren oder riskante Manöver ausführen.

Beim Transport in Fahrzeugen muß der Allmäher unbedingt gegen Rutschen und Kippen sowie Auslaufen von Kraftstoff (Belüftungsschraube des Kraftstofftanks zudrehen, Kraftstoffhahn schließen und Vergaser leerfahren!) gesichert sein.

Stellen Sie den Allmäher immer so ab, daß niemand gefährdet wird, wenn Sie ihn nicht benutzen. Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür zugelassenen Behältern an einem trockenen und sicheren Ort, nicht neben offenem Flammen und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit Benzin. Öffnen Sie den Kanister vorsichtig. Es kann sich Druck aufgebaut haben. Öffnen Sie den Tankverschluß und betanken Sie den Allmäher nur bei stillstehendem Motor! Benzin ist extrem leicht entzündlich, halten Sie deshalb Abstand von offenem Feuer, rauchen Sie nicht und tanken auf keinen Fall solange der Motor heiß ist. Tanken Sie nur an gut belüfteten Orten, am besten im Freien. Atmen Sie die Benzindämpfe nicht ein, sie sind gesundheitsschädlich. Sollte Kraftstoff übergelaufen oder verschüttet worden sein, darf der Motor nicht gestartet werden.



Wischen Sie zuerst den verschütteten Kraftstoff weg. Schieben Sie den Allmäher mindestens drei Meter von der mit Kraftstoff beschmutzten Aufstellfläche und starten Sie den Motor erst, wenn sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben. Schrauben Sie den Tankverschluß fest bis er dicht ist. Achten Sie überall auf Undichtigkeiten! Wenn Kraftstoff ausgelaufen ist, den Motor nicht starten.



Untersuchen Sie die Fläche, auf der Sie den Allmäher benutzen wollen vorher sorgfältig. Entfernen Sie Steine, Holzstücke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper. Werden Gegenstände vom Schneidwerkzeug erfaßt, können diese unkontrollierbar herausgeschleudert werden. Die Gefahr des Herausschleuderns ist vorn und auf der rechten Geräte-



seite am größten. Passen Sie deshalb die Mährichtung entsprechend an, z. B. bei Mäharbeiten am Straßenrand immer die linke Seite des Allmähers der Straße zuwenden.

Überprüfen Sie Ihren Allmäher auf Betriebssicherheit bevor Sie damit arbeiten!

Dazu gehört bevor sie ihn starten:

Die Bedienungs-, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht beschädigt oder verändert sein. Vor allem das gelbe Schutztuch muß angebracht und unversehrt sein.

Der Zündkerzenstecker muß fest sitzen.

Das Sichelmesser muß unversehrt und ordnungsgemäß befestigt sein. Die Verschleißgrenze des Messers darf noch nicht erreicht sein.

Die Arretierung des Schwenkrades muß einwandfrei funktionieren.

Stellen Sie den Allmäher zum Starten auf ebenen und festen Untergrund. Das Sichelmesser muß frei drehen können und darf weder Gegenstände noch den Boden berühren. Starten Sie den Motor wie in dieser Betriebsanweisung beschrieben.

Setzen Sie nach dem Start die Betriebssicherheitsüberprüfung fort:

Testen Sie die Funktion der Messerbremse durch loslassen des Messerbremshebels. Das Messer muß aus voller Drehzahl in weniger als 5 Sekunden still stehen.

Die Kupplung des Fahrantriebes muß ordnungsgemäß funktionieren und das Getriebe muß sich einwandfrei schalten lassen.

Achten Sie auf leicht entflammbare Materialien (z. B. Holzspäne, Baumrinde, trockenes Gras, Laub, Kraftstoff) und halten diese von der heißen Schalldämpferoberfläche fern. Brandgefahr!

Der Allmäher darf im Wald oder auf Heideflächen mit feuergefährdetem Altgrasbestand nicht ohne Funkenlöscher (Sonderzubehör) auf dem Schalldämpferauslaßrohr betrieben werden. Halten Sie den Motor immer von Gras-, Heu- und Schmutzansammlungen frei.

Stellen Sie den Mäher mit heißem Motor nicht in geschlossenen Räumen ab, sondern lassen ihn vorher im Freien abkühlen. Berühren Sie Motor und Auspuff nicht während oder kurz nach dem Mähen. Heiße Teile führen zu Verbrennungen oder können schreckhafte Bewegungen provozieren, die zu Verletzungen führen.

Befolgen Sie während dem Mähen folgende Sicherheitshinweise:

Der Allmäher erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Diese Gase sind zum Teil geruchlos und unsichtbar. Lassen Sie den Motor nie in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen laufen. Bei der Arbeit in Gräben, Senken oder unter beengten Verhältnissen muß für ausreichenden Luftaustausch gesorgt werden. Arbeiten Sie nicht alleine, halten Sie stets Rufweite zu anderen Personen, die im Notfall Hilfe leisten können. Achten Sie auch auf allgemeine Gefahren. Der vorgeschriebene Gehörschutz erfordert höhere Achtsamkeit und Umsicht, da die Wahrnehmung von gefahrkündigenden Geräuschen (Signaltöne, Hupen usw.) eingeschränkt ist. Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.

Bewegen Sie den Allmäher nur im Schritttempo, um

gefährlichen Stürzen vorzubeugen. Bei einem Sturz können Sie mit Ihren Händen oder Füßen in den Messerbereich gelangen. Dort besteht extreme Verletzungsgefahr! Speziell bei Arbeiten am Hang, beim Rückwärtsfahren und beim Wenden des Gerätes ist erhöhte Vorsicht notwendig. Mähen Sie nicht zu tief. Sollte das Schneidwerkzeug doch den Boden getroffen haben bzw. an einen Fremdkörper gestoßen und unnatürliche Schwingungen oder Geräusche aufgetreten sein, dann muß der Allmäher von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüft werden.

Bei Arbeiten am Hang mähen Sie möglichst quer zur Falllinie, nur, wenn nötig hangauf- oder hangabwärts. Das Schwenkrad muß dabei arretiert sein, damit der Allmäher nicht ausbrechen kann. Der Mäher hat eine Bremse, die jedoch nur auf griffigem, festem Untergrund genügend Halt gibt!

Mähen Sie an Hängen mit mehr als 15° Steigung, sind besondere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, z.B. Gleitschutz an den Schuhen (Grödeleisen) oder Führung des Mähers am Halteseil durch einen Helfer. Ein Abgleiten des Allmähers am Hang läßt sich durch leichte Schrägstellung nach oben verhindern. Entfernen Sie nie Schnittgutreste mit der Hand oder den Füßen vom laufenden Gerät.

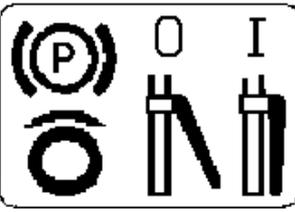
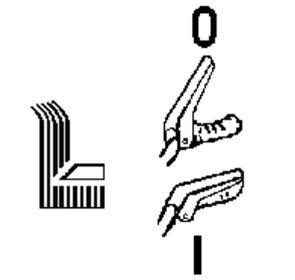
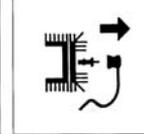
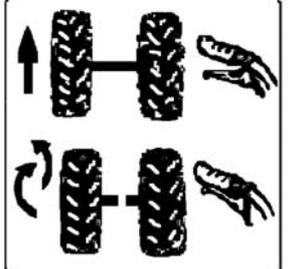
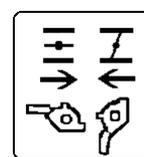
Verlassen Sie das Gerät nie, solange der Motor läuft. Verrichten Sie Reinigungs- und Pflegearbeiten nie bei laufendem Motor.

Führen Sie die Wartungsarbeiten, die in der Betriebsanweisung beschrieben sind, regelmäßig durch. Kontrollieren Sie das Sichelmesser jedesmal vor einem Mäheinsatz und bei spürbaren Veränderungen. Stellen Sie dazu immer den Motor ab und ziehen den Zündkerzenstecker. Das verhindert das unbeabsichtigte Anlaufen des Motors. Beachten Sie die Anweisungen zur Messerwartung. Montagen am Messer dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausgeführt werden. Vibrationen im Führungsholm weisen auf eine übermäßige oder einseitige Abnutzung des Sichelmessers hin. Unsachgemäß geschärfte Sichelmesser erhöhen die Belastung des Mähers und führen zu Schwingungsrissen und -Brüchen! Gealterte, beschädigte, verbogene oder abgenutzte Sichelmesser nicht weiterverwenden und nicht reparieren. Weggeschleuderte Bruchstücke können zu schwersten Verletzungen führen. Bringen Sie den Allmäher zum Messeraustausch in eine autorisierte Fachwerkstatt.

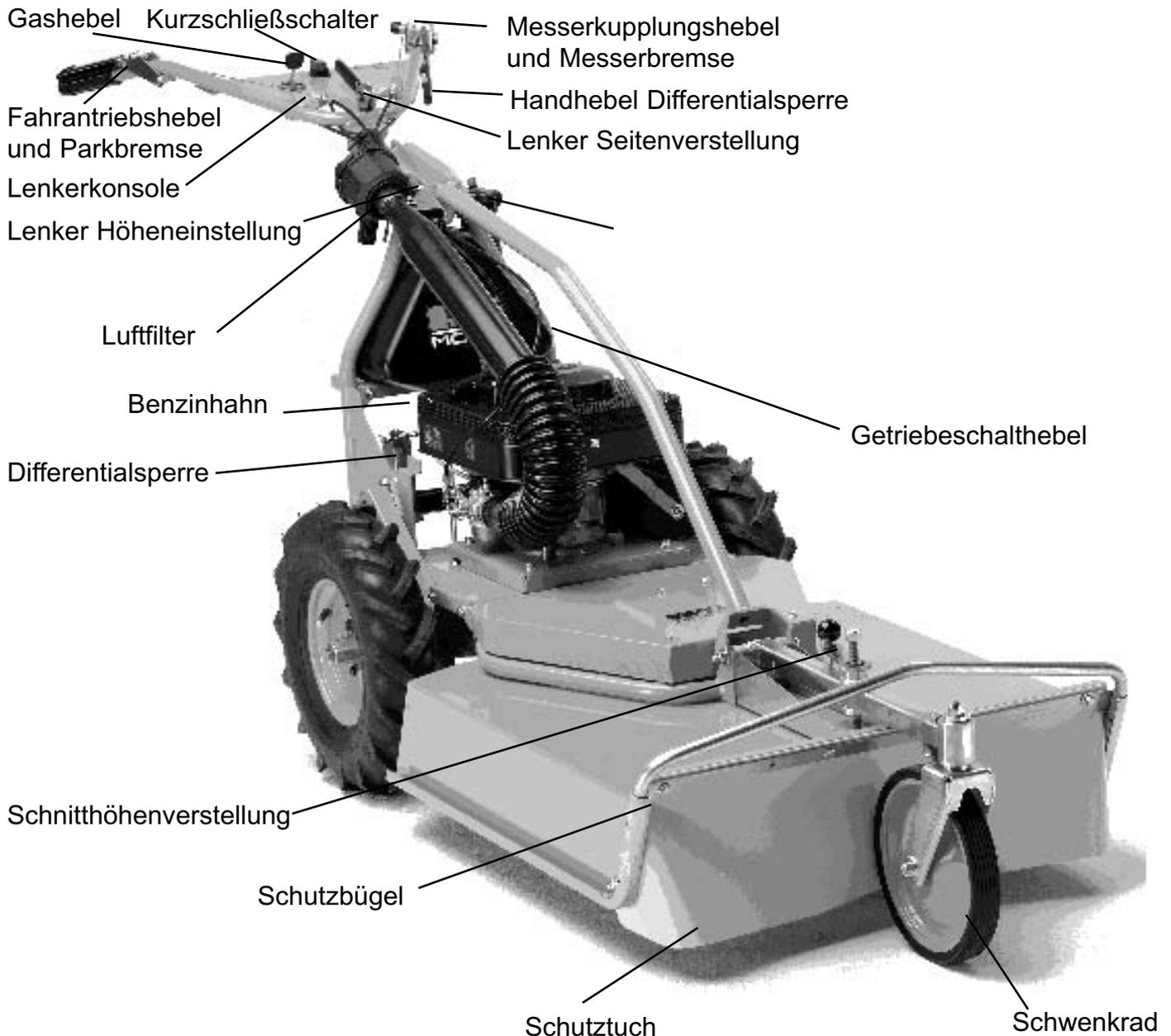
Schützen Sie den Allmäher vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder). Bewahren Sie ihn an einem trockenen und sicheren Ort auf.

Erklärung der Aufkleber auf dem Gerät

Auf Ihrem Allmäher werden die Funktionen mit Piktogrammen erklärt und auf Unfallgefahren hingewiesen. Die Piktogramme haben folgende Bedeutung:

 <p>Betriebsanweisung lesen!</p>  <p>Starten Sie das Gerät erst, wenn Sie die Betriebsanweisung gelesen und verstanden haben.</p>		<p>Radantrieb einschalten und Bremse lösen.</p> <p>Der Fahrtrieb ist bei gedrücktem Hebel eingeschaltet. Durch Loslassen des Hebels wird der Fahrtrieb ausgeschaltet.</p>
 <p>Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!</p>  <p>Bei laufendem Motor, Gefahr durch fortschleudernde Teile. Sicherheitsabstand halten!</p>		<p>Schneidwerkzeug</p> <p>AUS "0"</p> <p>EIN "I"</p>
 <p>Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten Zündkerzenstecker ziehen!</p>  <p>Reparatur- und Wartungsarbeiten an Motor- und Messerteilen dürfen ausschließlich von geschulten Fachleuten in autorisierten Werkstätten durchgeführt werden!</p>		<p>Motorsteuerung</p> <p>Mit dem Gashebel wird die Motordrehzahl geregelt. Die Motordrehzahl kann zwischen der eingestellten Maximaldrehzahl und der Leerlaufdrehzahl reguliert werden.</p>
 <p>Vor Arbeiten am Schneidwerkzeug, Zündkerzenstecker ziehen!</p>  <p>Beim Drehen des Messers kann der Motor anspringen und die Hand oder Finger verletzen!</p>		<p>Differentialsperre schalten!</p> <p>Differential gesperrt - Räder starr verbunden</p> <p>Differential gelöst - Räder freidrehbar</p>
 <p>Lüftergitter reinigen!</p>  <p>Die Kühlluft des Motors wird durch das Lüftergitter der Motorabdeckung eingesaugt. Die gesamte Oberfläche ist immer frei und offen zu halten!</p>		<p>Kurzschließer</p> <p>Zündung Aus "0"</p> <p>Zündung Ein "I"</p>
 <p>Starterklappe (Choke)</p> <p>geöffnet</p> <p>geschlossen</p>	<p>Bestimmungsgemäße Verwendung</p> <p>Dieses Gerät ist nur zur bestimmungsgemäßen Verwendung als Aufwuchsschneider auf extensiv gepflegten Flächen, entsprechend den in dieser Betriebsanweisung gegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen zugelassen.</p> <p>Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Betreiber. Eine mißbräuchliche Verwendung liegt ausschließlich in der Verantwortung und Haftung des Besitzers, Betreibers oder Verwenders.</p> <p>Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln sind einzuhalten.</p>	

Allmäher AS 65 2T Enduro



Werkzeugtasche	E-Nr. E 08265	
Inhalt:	Maulschlüssel 8 - 10	1 Stück
	Maulschlüssel 10 - 13 und 13 - 17 je	2 Stück
	Universalschlüssel SW 13 u. 21	1 Stück

Aufbauanleitung: Lösen Sie die Schraube zur Lenkerhöhen-einstellung und ziehen sie seitlich heraus. Den Oberholm nach oben, hinten in die richtige Arbeitshöhe schwenken und mit der Schraube und der Mutter festspannen. Achten Sie darauf, daß die Bowdenzüge nicht geklemmt werden und knickfrei verlaufen. Kontrollieren Sie den Luftdruck der Reifen (1,5 bar). Schalten Sie den Schalthebel am Getriebe auf die Leerlaufposition. Dann drücken Sie den Fahrantriebshebel zum Handgriff und schieben den Mäher von der Palette.

Lesen Sie die Betriebsanweisung und die Sicherheitshinweise ganz durch.

Füllen Sie ausschließlich Zweitaktgemisch in den Tank und betreiben damit den Motor.

Betriebsanweisung

Allmäher AS 65/2T Enduro

Erklärung der Bedienelemente:

Stellen Sie sich hinter den Lenker am Mäher.

Der **Fahrtriabs- und Bremshebel** ist der nach oben weisende Hebel auf der rechten Lenkerseite.

Ist der Hebel frei, ist die Hinterradbremse betätigt.

Wird der Hebel zum Handgriff gedrückt, wird die Bremse gelöst und der Fahrtrieb eingekuppelt. Die Fahrgeschwindigkeit wird von der Schaltstellung am Getriebe bestimmt.

Der **Schalthebel** für den **Fahrtrieb** ist auf dem Getriebe in der Komplettachse hinten angebaut. Das Getriebe hat 5 Vorwärtsgänge, Leerlauf und einen Rückwärtsgang. Durch bewegen des Schalthebels nach links oder rechts werden die Schaltstellungen angezeigt und erreicht. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt im 1. Gang 1,5, im 2. Gang 1,7, im 3. Gang 2,1, im 4. Gang 3,0 und im 5. Gang 4,5 km/h und rückwärts 2,1 km/h.

Auf der linken Lenkerseite ist, nach unten weisend, der **Hebel zum lösen der Differential Sperre** angebracht. Wenn Sie den Hebel ziehen, wird die Differentialsperre gelöst und das Gerät läßt sich leicht lenken und wenden.

Messerkupplungshebel

Das Betätigen des Messerkupplungshebels ist erst nach dem Drücken des Knopfes am Rasthebel möglich.

Damit wird das Schneidmesser eingekuppelt. Lassen Sie den Hebel los, wird die Messerbremse ausgelöst, die das Messer in 5 Sekunden zum Stillstand bringt. Kuppeln Sie das Messer gefühlvoll ein und geben erst Vollgas, wenn das Messer dreht. Sie schonen damit den Antriebsriemen.

Der **Gashebel** ist auf der Lenkerkonsole rechts neben der Mitte angebracht. Damit wird die Motordrehzahl und die Starterklappe (Choke) gesteuert. Die Starterklappe ist zum Start des Motors immer zu schließen. Sobald der Motor läuft stellen Sie den Gashebel sofort zwischen Leerlauf und Vollgas. Während dem Motorlauf

ist die Starterklappe immer offen.

Um den Motor abzuschalten, ist auf der Lenkerkonsole der **KurzschlieÙschalter** vorhanden. In Schaltstellung "0" ist die Zündung aus-, in Schaltstellung "I" ist die Zündung eingeschaltet.

Der **Lenker** wird mit dem **Exzentrerspannhebel** in den Rastscheiben verspannt. Wird der Exzentrerspannhebel gelöst, kann der Lenker zur Seite ca. 30° geschwenkt werden.

Die **Schnitthöheneinstellung** erfolgt vorn am Ausleger für das Vorderrad. Ziehen Sie die Kugel nach oben und drehen die Kurbel. Die richtige Schnitthöhe ist eingestellt, wenn das Messer dicht am Boden schneidet, aber keine Berührung bekommt.

Das **Schwenkrad** vorn ist mit einem Federstecker arretiert. Soll das Vorderrad schwenken, ziehen Sie den Federstecker heraus und stecken ihn in das Loch in der Lenkerkonsole.

Auf ebenem Gelände ist es bequemer das Vorderrad schwenken zu lassen. Fahren Sie quer an Hängen, muß das Rad unbedingt starr gestellt sein.

Inbetriebnahme des Motors

Kraftstoff

Als Kraftstoff verwenden Sie eine Mischung aus Zweitaktöl und bleifreiem Normalbenzin (Oktanzahl mind. ROZ 91).

Wir empfehlen, das Zweitaktöl TITAN Symix im Mischungsverhältnis 1:100.

Die Vorteile sind:

- Halber Ölverbrauch gegenüber 1:50 - dadurch umweltschonender und kostengünstiger!
- Optimaler Schutz des Motors - dadurch garantiert hohe Lebensdauer!

Sie können „TITAN Symix“ der Fa. Fuchs bei Ihrem AS-Händler beziehen:

1 Liter Gebinde,	ET-Nr. E06830
(wiederverschließbare Flasche)	
100 mL Gebinde,	ET-Nr. E10286
(Einweggebinde)	
45 Stck. 100 mL Gebinde,	ET-Nr. E10561
(45 Einweggebinde im Karton)	

Mischungsverhältnis:

TITAN Symix 1:100 = 1 Teil Öl + 100 Teile Benzin

TITAN Symix 1:50 = 1 Teil Öl + 50 Teile Benzin

Achtung: 1:100 nur bei Verwendung von Titan Symix!

Mischungsverhältnis mit Titan Symix		Benzin
1:100	1:50	(Oktanzahl mind. ROZ 91)
Liter (= ml / cm ³)	Liter (= ml / cm ³)	Liter
0,01 (10)	0,02 (20)	1
0,02 (20)	0,04 (40)	2
0,03 (30)	0,06 (60)	3
0,04 (40)	0,08 (80)	4
0,05 (50)	0,1 (100)	5
0,1 (100)	0,2 (200)	10
0,2 (200)	0,4 (400)	20

Fertiggemische und andere Zweitaktöle:

Im Handel werden fertig gemischte Zweitakt-Kraftstoffe angeboten.

Nach unseren Erfahrungen können die Fertiggemische „STIHL MotoMix 1:50“ und „ASPEN 2-takt“ verwendet werden.

Für den Betrieb unserer Motoren mit anderen Ölen übernehmen wir keine Gewähr!

Kraftstoffgemisch aufbewahren

Das Kraftstoffgemisch altert und kann zu Motorschäden führen. Mischen Sie nur soviel Kraftstoff, wie Sie bei den anstehenden Mäharbeiten unmittelbar verbrauchen. Lagern Sie den Kraftstoff nur in dafür zugelassenen Behältern an einem trockenen, dunklen, kühlen und sicheren Ort.

Achtung: Im Kanister kann sich Druck aufbauen. Öffnen Sie ihn vorsichtig.

Kraftstoff einfüllen

Befüllen Sie den Kraftstofftank nur im Freien. Rauchen Sie nicht während des Befüllens und atmen Sie die Dämpfe nicht ein. Öffnen Sie den Tankverschluss - jedoch nie bei laufendem und heißem Motor. Befüllen Sie den Tank aus einem Kanister mit Ausgussrohr. Wenn Sie beim Befüllen Kraftstoff verschüttet haben, darf der Motor nicht gestartet werden. Wischen Sie den übergelaufenen Kraftstoff weg. Jeglicher Starversuch ist zu unterlassen, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.



Benzintank

Tanks.

Öffnen Sie die **Tankbelüftungsschraube** oben auf dem Tankdeckel, durch Drehen des Sechskantkopfes entgegen dem Uhrzeigersinn.

Dann öffnen Sie den **Benzinahn** an der Unterseite des

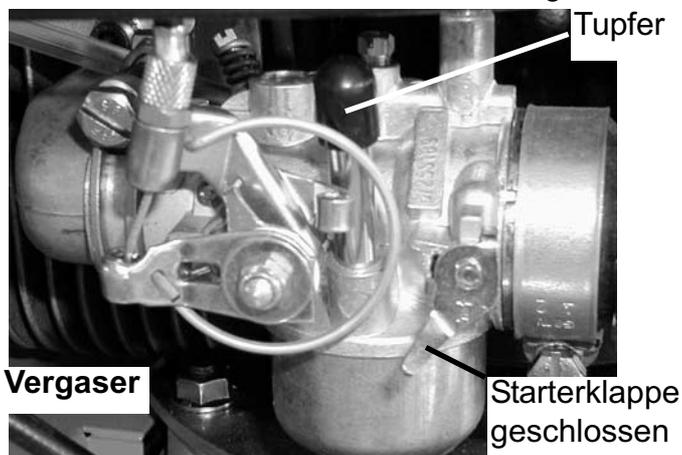
Tanks.

Motor starten

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten und laufen lassen. Auspuffgase sind giftig. Zum Start des AS 65/2T ist folgende Vorgehensweise wichtig:

Betätigen Sie den Tupfer am Vergaser bis Kraftstoff überläuft. Bei kaltem Motor die Starterklappe schließen. Hierzu den Startklappenhebel am Vergaser entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Der Benzinahn und die Tankbelüftung müssen



offen sein. Stehen Sie rechts vom Lenker, schieben den Gashebel auf "Max", drehen den Kurz-

schließschalter auf "I", stützen sich mit dem Fuß auf dem Rad ab, nehmen mit der rechten Hand den Startergriff bis zum Widerstand heraus und ziehen kräftig. Danach den Startergriff langsam zum Motor zurückführen. Wenn der Motor nicht beim ersten Zug läuft, wiederholen Sie den Vorgang .

Motor abstellen

Mit dem Kurzschließschalter auf der Lenkerkonsole wird der Motor gestoppt.

Wichtig! Wird der Mäher längere Zeit nicht benutzt, schließen Sie den Benzinhahn am Tank und lassen den Motor laufen bis er wegen Benzinmangel ausgeht.

Betrieb des Mähers

Die Sicherheit war und ist ein Hauptanliegen bei der Konzeption und Herstellung dieses Mähers. Alle Bemühungen nützen jedoch nichts, wenn die Sicherheitsvorschriften vom Betreiber mißachtet werden.

Die Verhinderung von Unfällen hängt extrem stark von der Vorsicht und Unterrichtung der Personen ab, die mit der Bedienung und der Wartung des Mähers betraut sind.

Die "beste Sicherheitsvorrichtung" ist ein vor- und umsichtiger Betreiber; wir fordern Sie auf, dieser vorsichtige Betreiber zu sein.

Der Betreiber ist für seine Sicherheit im Umgang mit der Maschine verantwortlich. Er muß die Handhabung der Maschine beherrschen.

Erproben Sie den Umgang mit dem Mäher zuerst auf einem großen, freien und ebenen Gelände ohne Messerantrieb.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und machen Sie sich mit den Betätigungselementen vertraut.

Dieser Mäher ist konzipiert, um Gras und pflanzlichen Aufwuchs zu mähen und nicht um harte Gegenstände, Steine, Geröll oder Holzstücke zu zerschneiden. Der Mäher kann beschädigt und der Betreiber oder Dritte können durch weggeschleuderte Gegenstände verletzt werden.

Radantrieb

Der Radantrieb wirkt auf die beiden Hinterräder. Mit dem Fahrantriebshebel, der rechts am Lenker angebracht ist, wird der Fahrantrieb eingeschaltet.

Handhebel gedrückt = Mäherfahrantrieb ein
Parkbremse aus

Handhebel losgelassen = Mäherfahrantrieb aus
Parkbremse ein

Damit Sie den Mäher gut wenden können, ist die Differentialsperre leicht lösbar..

Fahrgeschwindigkeit

Sie können die Fahrgeschwindigkeit Ihres Allmähers durch Betätigen des Schalthebels in einem weiten Bereich verändern. Unterbrechen Sie die Zugkraft, durch loslassen des Fahrantriebshebels, schalten in den nächste Gang und fahren wieder an.

Hinweise zum Mähen

Bei Rückwärtsfahrt und beim Wenden des Mähers ist besondere Vorsicht geboten. Tragen Sie beim Mähen immer, die in den Sicherheitshinweisen beschriebene, Kleidung und einen Gehörschutz.

Achten Sie besonders auf Ihre Hände und Füße, damit diese nicht von dem schnell drehenden Messer erfaßt und verletzt werden.

Prüfen Sie den Zustand von Schutztuch und Prallschutz regelmäßig und wechseln Sie beschädigte Teile aus.

Fassen Sie bei laufendem Motor nie in Riemen- oder Kettentriebe.

Berühren Sie nach dem Mähen den Auspuff, den Motor und das Getriebe nicht. Die Teile sind sehr heiß.

Bei zu starker Seitenneigung kann Kraftstoff aus dem Vergaser austreten. Es entsteht Brandgefahr! Fahren Sie den Mäher nur im Schrittempo. Mähen Sie vorzugsweise quer zum Hang, nicht auf und ab. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung ändern oder rückwärts gehen.

Schalten Sie in einer gefährlichen Situation den Fahrantrieb ab und kuppeln das Messer aus. Der Mäher kann auch an steilen Hängen eingesetzt werden, sofern der Boden griffig ist. Auf nassem Untergrund ist größte Vorsicht geboten, da der Mäher ins Rutschen kommen kann. Fahren Sie bergab besonders vorsichtig. Auf geschnittenem Aufwuchs, egal ob naß oder trocken, ist die Rutschgefahr sehr groß.

Der Mäher darf nicht im Wald oder auf Heideflächen mit feuergefährdetem Altgrasbestand eingesetzt werden.

Ist der Einsatz auf einem derartigen Gelände

vorgesehen, muß der Schalldämpfer mit einem intakten **Funkenlöscher** ausgerüstet sein.

Um die vom Motor ausgehende Brandgefahr zu vermindern, ist der Motor, insbesondere der Auspuff, der Auspuffkrümmer und alle Zwischenräume von jeglichen Gras-, Heu-, und Schmutzansammlungen freizuhalten. Das Schnittgut verdorrt und entzündet sich wie Zunder.

Verhindern Sie mit allen Mitteln einen Flächenbrand. Führen Sie Feuerlöschmittel mit.

Stellen Sie den Mäher mit heißem Motor nicht unmittelbar nach beenden der Arbeit in einen geschlossenen Raum, sondern lassen ihn vorher im Freien abkühlen.

Müssen Sie Flächen pflegen, die von Dornhecken begrenzt sind, deren Stacheln Reifenschäden verursachen, dann empfehlen wir als Pannenschutz ein Reifendichtgel z. B. Terra-S der Firma Stehle & Kollmann 88662 Überlingen in den Hinterädern einzufüllen oder ausgeschäumte Räder (Zubehör) anzubauen.

Das Lüftergitter über dem Starter des Motors und die Riemenabdeckung auf der Motorhaube sind unbedingt sauber zu halten, sonst wird die Kühlluftzufuhr unterbrochen und der Motor bzw. der Riemen überhitzt. Besonders beim Mähen in hohem, trockenem Gras bildet sich oft ein Polster und verschließt die Kühlluftöffnungen.

Die beste Mähleistung wird mit Vollgas (Gashebel auf Max.) erzielt. Die Flächenleistung wird weitgehend von der Art des Schnittgutes bestimmt. Sollte bei besonders hohem, zähem Schnittgut, z. B. erster Schnitt im Frühjahr, die Drehzahl stark absinken oder der Hochleistungskeilriemen rutschen, empfehlen wir, die Fahrgeschwindigkeit zurückzunehmen, oder einige Zentimeter höher zu schneiden.

Zum Mähen stellen Sie mit der Schnitthöhenstellkurbel die gewünschte Schnitthöhe ein. Denken Sie daran, daß es für das Schnittbild und das Mulchergebnis besser ist, wenn Sie die Fläche nicht in der schnellsten Fahrgeschwindigkeit übermähen. Stellen Sie die Schnitthöhe nur so tief ein, daß die Messerschneiden bei Bodenunebenheiten den Boden nicht berühren. Stellen Sie die Schnitthöhe aber auch nicht unnötig hoch ein, damit keine Gegenstände ungehindert herausgeschleudert werden.

Mähen Sie nicht zu tief. Sie riskieren sonst, daß das Messer den Boden verletzt und Erde und

Gegenstände aufgewirbelt und weggeschleudert werden.

Schneidet das Messer zu tief, ist der Messerverschleiß sehr hoch und die Flächenleistung verringert sich.

Ein zu hoch eingestelltes Messer ergibt ein schlechtes Schnittbild.

Kuppeln Sie außerhalb der Mähfläche das Schneidwerkzeug ein, geben Vollgas und fahren vorwärts in den zu mähenden Aufwuchs.

Betätigen Sie die Messerkupplung nicht in ungeschnittenem, hohem Aufwuchs, da dies die Kupplungsteile und den Antriebskeilriemen zu stark belastet und Störungen verursacht.

Die Fahrgeschwindigkeit hängt von der Menge und Dichte des zu schneidenden Aufwuchses ab. Den größten Teil der Mäharbeiten werden Sie im 2. oder 3. Gang erledigen können. Besonders hoher und dichter Aufwuchs kann nur mit einer langsamen Geschwindigkeit geschnitten werden.

Vergewissern Sie sich, daß sich weder Personen noch Gegenstände in dem Gebiet befinden, das Sie mähen möchten, besonders gefährlich ist der Bereich vor und rechts neben der Maschine.

Hören Sie sofort auf zu arbeiten, wenn Sie auf einen Gegenstand aufgefahren sind und eine Veränderung spüren. Prüfen Sie oder lassen Sie durch Ihren Händler prüfen, ob die Maschine beschädigt ist.

Es ist sehr gefährlich in Hanglagen zu arbeiten. Besonders gefährlich sind Wendemanöver und Rückwärtsfahren auf losem, nassem oder rutschigem Untergrund. Arbeiten Sie an Hängen mit mehr als 15° Neigung, müssen Sie besondere Sicherheitsmaßnahmen treffen, z. B. Grödeleisen an den Schuhen und Sicherung des Mähers mit einem Halteseil durch einen Helfer. Vermeiden Sie es, die Maschine an Hängen zu parken. Parken Sie immer auf flachem, festem Boden.

Messerbremse

Die Messerbremse ist mit der Messerkupplung kombiniert und wird durch den Messerkupplungshebel betätigt.

Die Messerbremse soll immer erst ausgelöst werden, wenn der Gashebel am Leerlaufanschlag ist und der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Die Messerbremse ist so ausgelegt, daß sie im

Notfall das Messer in weniger als 5 Sekunden bis zum Stillstand abbremst. Häufiges ein- und auskuppeln führt zu erhöhter Abnutzung des Messerantriebsriemen und der Messerbremse. Insbesondere das Einkuppeln in hohem Gras führt zur Überlastung.

Transport des Mähers

Transportieren Sie den Allmäher AS 65/2T auf einem LKW oder einem Anhänger der für mindestens 250 kg Nutzlast ausgelegt ist. Benutzen Sie zum Laden zwei Rampen, die dem Gewicht von 250 kg standhalten, mindestens 30 cm breit sind und mit einem rutschfesten Belag versehen sind.

Fahren Sie den Mäher vor die Rampen und vergewissern sich, daß diese parallel, so breit wie die Spur der Räder und fest an der Ladefläche verankert sind.

Fahren Sie den Mäher über die Rampen vorsichtig auf die Ladefläche.

Ist die Maschine auf der Transportfläche, so zurren Sie sie nach vorn, hinten und seitlich mit Gurten fest, die das Gewicht halten können.

Winterpause oder Stilllegung des Allmähers

Reinigen Sie den Allmäher AS 65/2T von Gras und Schmutz und waschen ihn mit Wasser ab. Schließen Sie den Benzinhahn, lassen den Motor noch einmal kurz laufen, bis der Vergaser leer ist und stellen den Kurzschließer auf Position 0.

Führen Sie die Wartungsarbeiten gemäß dem Wartungsplan durch.

Entfernen Sie Rostflecken und bessern die Lackschäden aus.

Stellen Sie die Maschine an einem trockenen und geschützten Ort ab.

Periodische Wartung

Wenn Sie die Wartungshinweise nicht beachten, so riskieren Sie Störungen zu verursachen, die durch die Garantie nicht abgedeckt sind.

Die täglichen Wartungsarbeiten (vor dem Starten des Motors) müssen vom Betreiber vorgenommen werden.

Tägliche Kontrolle

Vor dem Arbeiten mit dem Mäher:

Kraftstoff Vergewissern Sie sich, daß der Tank voll ist, der Tankdeckel fest sitzt und nirgendwo Benzin ausläuft.

Benutzen Sie ausschließlich Mischung aus bleifreiem Benzin und selbstmischendem Zweitaktöl von guter Qualität.

Reifendruck Ein korrekter Luftdruck ist unabdingbare Voraussetzung für gute Traktion der Reifen. Der Luftdruck muß 1,5 bar betragen.

Luftfilter Den Luftfilter alle 4 Stunden, mindestens aber täglich kontrollieren und säubern.

Messer Die Messer schneiden am besten, wenn sie scharf geschliffen und nicht zu stark abgenutzt sind. Achtung, die Messer müssen nach dem Schleifen unbedingt ausgewuchtet werden (Werkstattarbeit). Ein ungewichtetes Messer verursacht Schwingungsrisse an den tragenden Mäherteilen.



Lassen Sie die Messer von Ihrem Händler ersetzen, wenn die Hinterkante nur noch einen Millimeter dick, oder die Verschleißmarkierung erreicht ist. Bestehen Sie auf dem Einbau von Original AS-Messern. Das Originalmähmesser erkennen Sie an den hier dargestellten Einprägungen.

Lüftergitter Halten Sie die Belüftungsöffnungen immer frei von Schmutz und Mährückständen. Durch das Lüftergitter unter dem Starter wird die Kühlluft für den Motor eingesaugt.

Wartung in der Werkstatt

Die Wartungsarbeiten nach den ersten 20 - 30, dann jeweils nach 100 Stunden oder nach jeder Saison müssen vom Händler durchgeführt werden.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Probleme auftreten. Eine gute Wartung, korrekte Schmierung und ein pfleglicher Umgang halten Ihren Allmäher stets einsatzbereit.

Radgetriebe

Die Getriebeachse ist wartungsfrei und für die Lebensdauer mit Öl befüllt. Beobachten Sie ob, es dicht und unbeschädigt ist. Kontrollieren sie sicherheitshalber den Ölstand und füllen mit Getriebeöl SAE 80W90 auf.

Reinigung

Reinigen Sie die Maschine regelmäßig. Achten Sie besonders auf Stoffe, die brennen können, wenn sie mit heißen Teilen wie Motor und Auspuff in Berührung kommen.

Fettschmierung

Am Steuerkopf des Vorderrades ist ein Schmier-nippel angebracht.

Entfernen Sie überschüssiges Fett von den Lagerstellen, besonders in sandigen Gegenden. Reinigen Sie den Schmiernippel auf dem Lager und geben dann ein oder zwei Schübe aus der Fettpresse darauf. Benutzen Sie ein Molybdänsulfidfett (MoS₂-haltiges Langzeitfett) z. B. LM 47 von Liqui Moly.

Kettenschmierung

Die Ketten zur Differentialsperre müssen regelmäßig gewartet bzw. geschmiert werden. Wir empfehlen ein biologisch schnell abbaubares Kettenspray wie z. B. Klüberbio CA2 zu verwenden.

Wartungshinweise

Wenn Sie die Wartungshinweise nicht beachten, so riskieren Sie Störungen zu verursachen, die durch unsere Garantie nicht abgedeckt werden können. Verletzungen beim Betreiber und von Personen in der Nähe des Mähers können die Folge sein.

Die täglichen Wartungs- und Überprüfungsarbeiten müssen vom Betreiber vorgenommen werden. Wenn Sie einen Mangel feststellen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fester Sitz aller Schrauben und Muttern

Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Mutter festgezogen sind. Durch die Vibrationen des Mähers können sich Schrauben oder Muttern lösen. Die Schrauben müssen mit den, auf der nächsten Seite angegebenen, Drehmomenten festgezogen sein.

Verschleißteile

Einige Teile wie die Messer E08298 und E07255, Gummielemente E08231 die Hochleistungskeilriemen E08216, E08228 und die Bowdenzüge E07798, E07799, E08218 und E08253, die Ketten E06424 und das Starterseil, sind starkem Verschleiß ausgesetzt. Bei übermäßiger Beanspruchung kann es zu Schädigungen kommen.

Sie sind daher von der Garantie ausgenommen.

Verbrauchsteile, wie der Luftfiltereinsatz, die Zündkerze, die Messerschrauben E07718 und E08291 nutzen sich ab.

Darauf besteht kein Garantieanspruch.

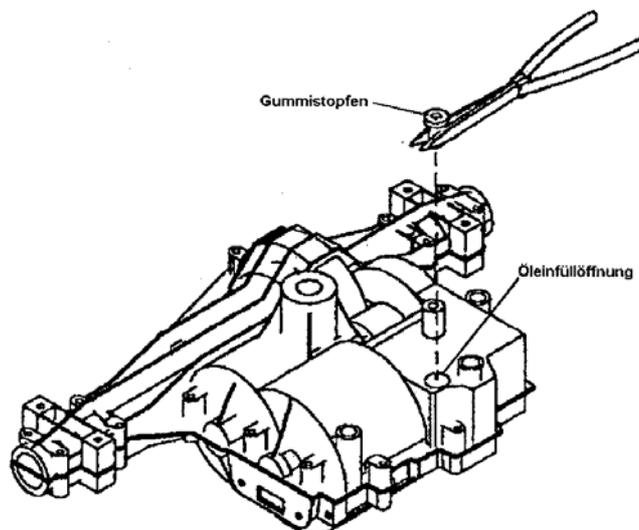
Ölstand der Getriebeachse prüfen

Ein Ölmeßstab kann bei Tecumseh (Bestellnummer 35942) gekauft werden. Er kann aber ganz einfach selbst angefertigt werden.

Ölmeßstab anfertigen:

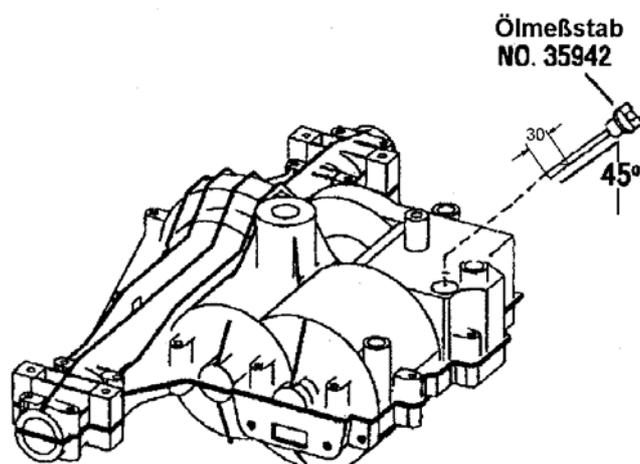
Rundstab $\varnothing 3-5\text{mm}$ ca. 200mm lang. Beide Enden abrunden. Bei 30mm und 140mm von einer Seite gemessen je eine Markierung anbringen.

Den schwarzen Gummistopfen auf der Oberseite der Getriebeachse heraushebeln.



Den Ölmeßstab schräg nach vorn (zwischen 30° und 45°) und leicht nach links 140mm tief bis in die Rundung im Getriebe einschieben. Ölmeßstab herausziehen und Ölstand prüfen. Der Ölfilm muß bis zu der 30mm Markierung reichen.

Die Getriebeachse ist mit 0,5 Liter Getriebeöl SAE 80, SAE 90 oder 80W-90 (API GL-4 oder GL-5) befüllt.



Den Gummistopfen mit dem Ölmeßstab wieder eindrücken.

Drehmomenttabelle in Nm

Beachten Sie die Drehmomente in nachstehender Tabelle beim Anziehen der Schrauben und Muttern

Nenn Durchmesser der Schraube	Größe des Sechskants -Schlüsselweite-	Festziehmomente in Nm für die auf dem Schraubenkopf angegebenen und verwendeten Festigkeitsklassen		
		4.8	8.8	10.9
5	8	3,4 Nm	6 Nm	8 Nm
6	10	6 Nm	10 Nm	14 Nm
8	13	15 Nm	26 Nm	32 Nm
10	17	29 Nm	50 Nm	62 Nm
12	19	42 Nm	75 Nm	104 Nm
16	24	98 Nm	168 Nm	231 Nm

Technische Daten

Allmäher AS 65/2T Enduro

Modell:	AS 65/2T Enduro
Motor:	Zweitaktmotor AS 150, 164 cm ³ max. 4,4kW (6PS)
Starter:	Reversier-Handstarter
Fahrtrieb:	mechanisches Schaltgetriebe mit Differentialsperre, 5 Vorwärtsgänge, Null und Rückwärtsgang
Geschwindigkeiten vorwärts:	1,5; 1,7; 2,1; 3,0; 4,5 km/h
Geschwindigkeit rückwärts:	2,1 km/h
Vorderrad:	schwenkbar oder starr
Schnittbreite:	65 cm
Schnitthöhe:	50 bis 90 mm stufenlos
Gewicht:	112 kg
Tankinhalt:	5 Liter (Normalbenzin, bleifrei mit Zweitaktöl)
Antrieb der Schneidwerkzeuge:	mit Hochleistungskeilriemen
Messerdrehzahl:	2100 U/min
Schneidwerkzeuge:	Messerbalken und Flügelmesser aus Messerstahl
Gesamtbreite:	706 mm
Flächenleistung	2800 m ² pro Stunde

Geräuschpegel

Messung, durchgeführt gemäß den Vorschriften:	CEE 84/538, NFU 15/171
maximaler Schalleistungspegel	
-bei maximaler Messerdrehzahl:	103 dB(A)
Arbeitsplatzbezogener Geräuschemissionswert	
-bei maximaler Messerdrehzahl:	92 dB(A)

Vibrations-Emissionswert

Hand-Armschwingung	3,8 m/s ²
--------------------	----------------------

Wartungsplan AS 65/2T Enduro

zu kontrollierendes Teil	Überprüfung	jede Benutzung	nach 20 h	alle 100 h	alle 300h oder jedes Jahr
Benzintank	vollgetankt, Tankdeckel geschlossen Belüftungsschraube offen	x			
brennbares Material	entfernen aller leicht entzündlichen Mährückstände von Motor und Mäher	x			
Lenker	Alle Hebel leichtgängig	x			
Fahrtriebshebel	Bowdenzüge unbeschädigt Prüfen, ob der Mäher steht, wenn der Fahrtriebshebel in Ruhestellung ist Prüfen Sie die Haltekraft der Radbremse	x x			
Reifen	Prüfen Sie den Reifendruck (1,5 bar) Prüfen Sie den Zustand der Reifen	x x			
Chassis und Schutztuch	Untersuchen Sie es auf Rost und Risse Prüfen Sie alle Schutzeinrichtungen auf Unversehrtheit und Befestigung	x x			
Aufkleber	Prüfen Sie ob die Aufkleber lesbar und unbeschädigt sind	x			
Kurzschließer	Prüfen Sie, ob der Schalter richtig funktioniert	x			
Tank, Benzin- hahn und Leitungen	Untersuchen Sie die Teile auf Leckagen und prüfen den Zustand. Ersetzen Sie beschädigte Teile	x			
Gashebel	Prüfen Sie, ob er richtig funktioniert	x			
Messer	Stellen Sie fest, ob der Messerbalken und das Flügelmesser in gutem Zustand, nicht abgenutzt und auch die Messer- schrauben unbeschädigt sind.	x			Ø beide Messer tauschen
Messerkeilriemen	Prüfen Sie, ob die Riemen richtig gespannt, ohne Risse und in gutem Zustand sind	x		Ø	Ø
Messerbremse	Kontrollieren Sie, ob die Bremse sicher funktioniert und das Messer in fünf Sekunden steht.	x		Ø	Ø
Luftfilter	ausblasen oder erneuern	x			
Schaltgetriebe	Auf Ölaustrittsstellen achten Verschmutzungen entfernen Ölstand prüfen, Schaltstellungen testen			Ø	
Differentialsperre	Ketten schmieren, Kupplung samt Betätigung prüfen	x		Ø	
Schwenkrad vorn Federstecker	Lagerung mit Fett schmieren Federstecker vorhanden	x	x		

x Kontrollen durch den Betreiber
Ø Überprüfen und erledigen durch den Fachmann

Beseitigung von Störungen

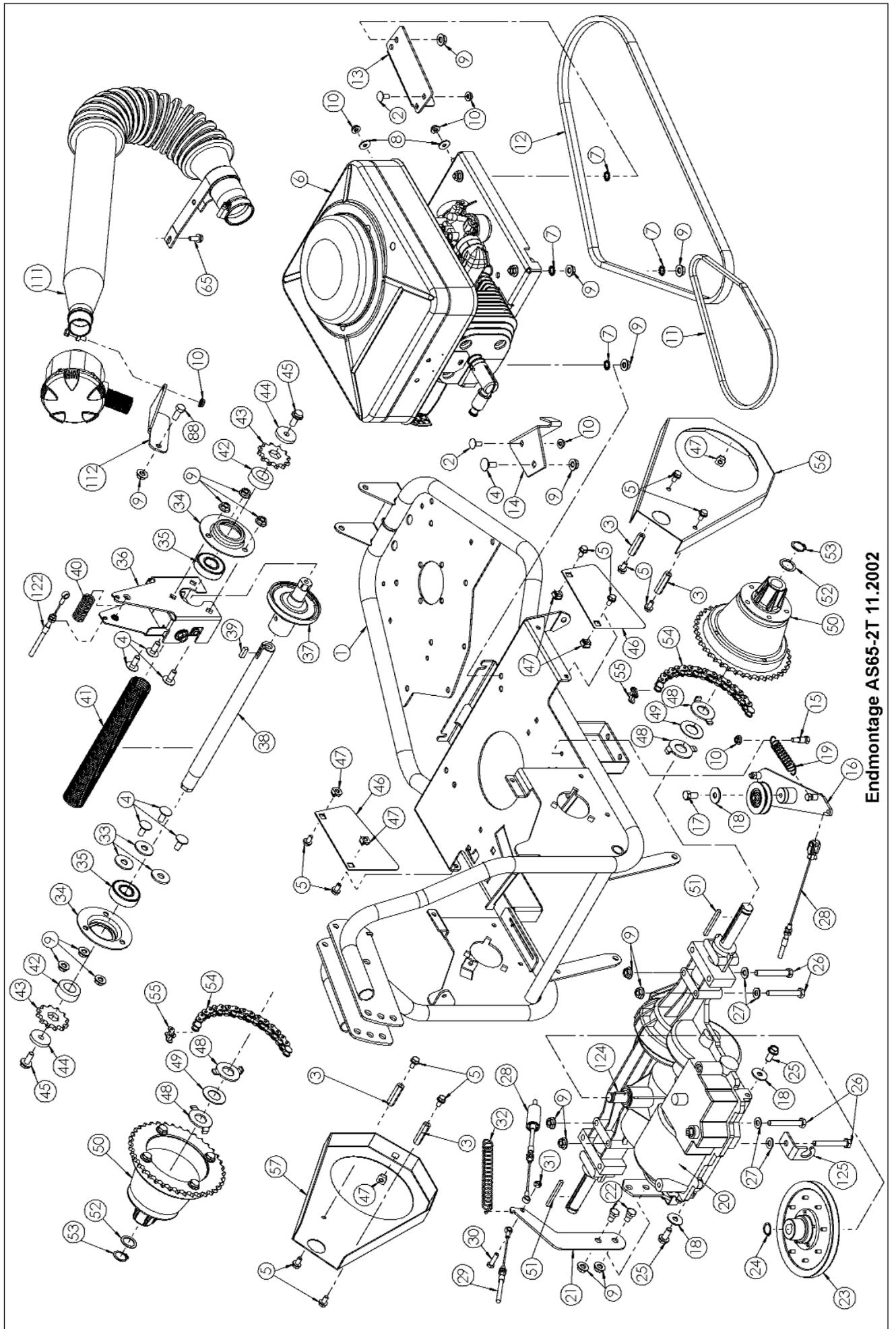
Störungen können auftreten, wenn das Gerät überbeansprucht, nicht richtig behandelt und gewartet wurde.

Die Tabelle auf Seite 16 enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung. Bei weiteren Störungen ist die nächste AS-Servicestation einzuschalten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Kundenservice oder dem autorisierten Fachmann durchgeführt wird. Entsprechendes gilt für Ersatzteile und Zubehör

Störung	Ursache	Behebung
Der Motor startet schlecht oder läuft unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter verschmutzt. - Vergaser ist verschmutzt - Wasser in der Schwimmerkammer. - Benzin überaltert 	Luftfilter säubern oder wechseln; Vergaser reinigen; Schwimmerkammer entleeren und säubern neues Benzin einfüllen
Motor springt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> - kein Kraftstoff im Tank - Benzinhahn geschlossen - Kraftstoffleitung verstopft - Belüftungsbohrung im Tankdeckel geschlossen - Zündkerzenstecker nicht auf der Zündkerze - Zündkerze verschmutzt - Wasser im Vergaser - Handhebel Messerkupplung nicht gedrückt - Kurzschlie ßkontakt defekt 	tanken Benzinhahn öffnen Leitung durchblasen Belüftungsmutter nach links öffnen Kerzenstecker aufstecken reinigen / ersetzen Schwimmerkammer reinigen Handhebel drücken Motorbremse lösen überprüfen
Der Motor raucht	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter ist verschmutzt oder mit Öl getränkt. 	Den Luftfilter auswaschen oder wechseln;
Motor hat keine Leistung	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter verschmutzt - Starterklappe geschlossen - Regler klemmt - Hauptdüse verstopft 	reinigen / ersetzen öffnen überprüfen reinigen mit Luft oder Borste
abnorme Geräusche	<ul style="list-style-type: none"> - lose Befestigungselemente (Schrauben) - Auspuff defekt - Ansaugstutzen undicht 	Teile befestigen erneuern abdichten bzw. erneuern
unregelmäßige Vibration	<ul style="list-style-type: none"> - Gummilager der Motorbefestigung defekt - Messerbalken nicht ausgewuchtet 	austauschen auswuchten (Werkstatt)

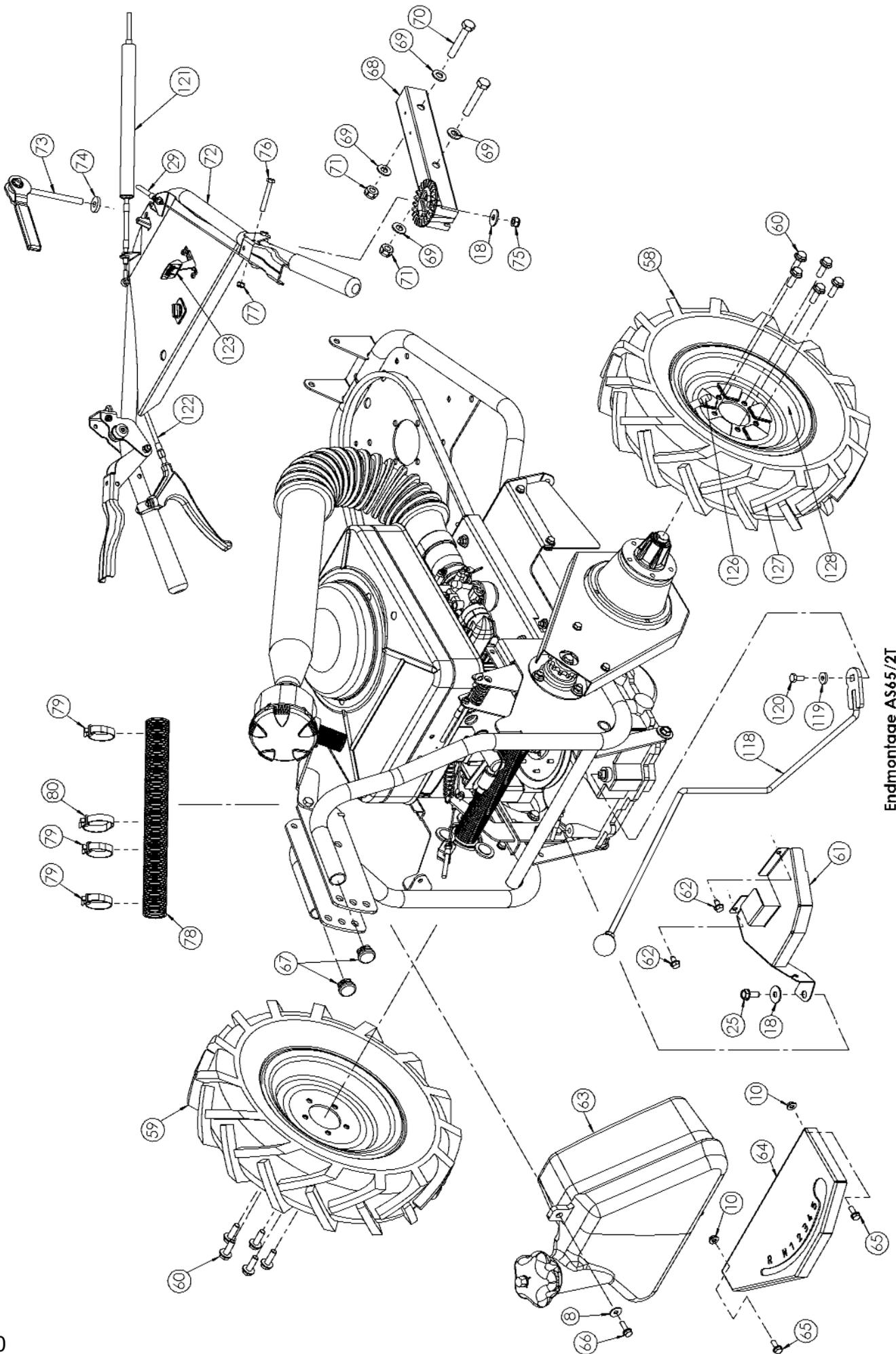
Störung	Ursache	Behebung
Der Mäher bewegt sich nicht vorwärts	<ul style="list-style-type: none"> - Hochleistungskeilriemen zum Getriebe ist beschädigt oder nicht genügend gespannt. - Bowdenzug ist beschädigt oder falsch eingestellt, dadurch löst die Bremse nicht. 	Die Keilriemen und die Spannrollen prüfen. Bowdenzug nachstellen und Bremse überprüfen.
Der Mäher hält nicht an	- Hochleistungskeilriemen zum Getriebekuppel nicht aus. Die Radbremse ist nicht funktionsfähig oder der Bremsbelag abgenutzt.	Den Riemen und den Riemenspanner prüfen. Den Bremshebel nachstellen, die Lagerung prüfen oder den Bremsbelag erneuern.
Das Messer dreht sich nicht,	Der Hochleistungskeilriemen ist beschädigt. Riemenspanner wird nicht gezogen. Der Bowdenzug ist defekt.	Den Keilriemen ersetzen. Den Bowdenzug und die Spannrolle prüfen.
Der Motor geht nicht aus	Der Kurzschließer oder das Massekabel sind defekt	Die Masseverbindung wieder herstellen.
Das Schnittbild ist nicht zufriedenstellend	Die Fahrgeschwindigkeit ist für das Mähgut zu hoch.	Die hohe Messerdrehzahl einstellen und die Fahrgeschwindigkeit verringern.
Das Mulchergebnis ist bei hohem Aufwuchs nicht zufriedenstellend	Die Messerdrehzahl ist niedrig und die Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Die schnelle Messerdrehzahl einstellen und die Fahrgeschwindigkeit zurücknehmen.
Das Mulchergebnis ist bei kurzem Aufwuchs nicht zufriedenstellend	Der Aufwuchs wird zu schnell ausgeworfen.	Die hohe Messerdrehzahl einstellen und die Fahrgeschwindigkeit erhöhen.



Endmontage AS65-2T 11.2002

Motorträger vollständig mit Getriebe und Motor

Nr.	ET-Nr.	Benennung	Nr.	ET-Nr.	Benennung	Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07690	Motorträger Bl.	56	E07886	Kettenschutz rechts	108	E07704	Holmlagerbolzen
2	E04262	Flachrundschaube	57	E07885	Kettenschutz links	109	E07706	Oberholm vollst.
3	E07876	Verbindungsmutter	58	E06196	Profilrad rechts	110	E06886	6-kt.Schraube
4	E04379	Flachrundschaube	59	E06159	Profilrad links	111	E08330	Luftsaugschlauch Einzelteile sieh.Bl.8
5	E04631	Sicherungsschraube		E06327	Schlauch für Rad			
6	E08229	Antriebsblock		E06568	Mantel für Rad	112	E08262	Luftsaugschlauchhal
7	E04352	Zahnscheibe		E06569	Felge für Profilrad	113	E07257	Schutztuch
8	E03914	Scheibe	60	E06761	Sicherungsschraube	114	E08263	Schutztuchhalter
9	E06037	Sperrzahnmutter	61	E08252	Abdeckung hinten	115	E07743	Schutzbügelhalter links
10	E05975	Sperrzahnmutter	62	E06093	6-kt.Schraube	116	E07744	Schutzbügelhalter rech
11	E08216	Hochleistungskeilrie- men	63	E03690	Kraftstofftank Bl.	117	E08264	Schutzbügel
			64	E08026	Schaltanzeige	118	E08027	Schaltstange Bl.
12	E08228	Hochleistungskeilrie- men	65	E07247	Sicherungsschraube	119	E07877	Scheibe
			66	E06365	6-kt.Schraube	120	E06679	6-kt.Zollschraube
13	E08235	Riemenhalter	67	E06141	Lamellenstopfen	121	E08218	Messerantriebszug
14	E08236	Halter	68	E06729	Zwischenholm Bl.	122	E08253	Differentialzug
15	E04357	Einhängelbolzen	69	E03668	Scheibe	123	E08254	Gashebel mit Bowd.
16	E08313	Spannrollenträger	70	E01958	6-kt.Schraube	124	E06682	Scheibenfeder
		Einzelteile sieheBl.8	71	E01968	6-kt.Mutter	125	E04943	Griffhalter
17	E03932	6-kt.Schraube	72	E08329	Lenker vollst.			
18	E03957	Scheibe			Einzelteile sie.BI.11			
19	E06505	Zugfeder	73	E04902	Lenkerspannh. vollst			
20	E07878	Schaltgetriebe			Einzelteile sieh.BI.11			
21	E07694	Bremshebelblech	74	E07940	Scheibe			
22	E05728	Bundschaube	75	E01912	6-kt.Mutter			
23	E08315	Riemensch.Getr.voll.	76	E07643	6-kt.Schraube			
		Einzelteile sieheBl.9	77	E07269	6-kt.Mutter			
24	E04351	Sicherungsring	78	E07952	Wellschlauch			
25	E06032	6-kt.Schraube	79	E04391	Kabelband 140 lang			
26	E03142	6-kt.Schraube	80	E03782	Kabelband 250 lang			
27	E01905	Scheibe	81		ohne MesserlagerungBl.			
28	E07799	Fahrtriebsszug	82	E08256	Messerhaube			
29	E07798	Fahrtriebsszug	83	E08257	Auswurfblech Bl.			
30	E03886	6-kt.Schraube	84	E07731	Haubenscheibe			
31	E06667	6-kt.Mutter	85	E07874	Senkschraube			
32	E06475	Zugfeder	86	E06653	Riemenstütze			
33	E01980	Scheibe	87	E07693	Spannhebelanschlag			
34	E08237	Lagerblech	88	E03938	6-kt. Schraube			
35	E04737	Rillenkugellager	89	E07716	Bremshebellager			
36	E08272	Hebel vollst. Bl.	90	E07692	Federbolzen			
37	E08240	Kupplung vollst. Bl.	91	E08314	Riemenspanner vollst.			
38	E08245	Kupplungswelle			Einzelteile sieh.BI.12			
39	E07723	Paßfeder	92	E06034	Distanzhülse			
40	E08246	Druckfeder	93	E03928	Stützscheibe			
41	E08247	Wellschlauch	94	E08260	Riemenscheibe Bl.			
42	E08248	Kettenritzelstützring	95	E06649	Paßfeder			
43	E07687	Ritzel 12 Zähne	96	E07213	Scheibe			
44	E04552	Scheibe	97	E07718	Sicherungsschraube			
45	E08177	6-kt.Schraube	98	E07738	Riemenblech			
46	E07715	Seitenschutz	99	E08316	Bremshebel vollst.			
47	E08289	Kastenmutter			Einzelteile sieh.BI.13			
48	E07700	Anlaufscheibe	100	E07867	Zugfeder			
49	E07873	Anlaufscheibe	101	E08261	Riemenabdeckung			
50	E08319	Radnabe vollst.	102	E07888	Holmversteifung			
		Einzelteile sieh.BI.10	103	E07720	6-kt.Schraube			
51	E07267	Paßfeder	104	E04407	Scheibe			
52	E07725	Paßscheibe	105	E03921	6-kt.Mutter			
53	E07726	Sicherungsring	106	E08321	Radholm vollst.			
54	E06424	Einfachrollenkette			Einzelteile sieh.BI.14			
55	E06425	Kettenschloß	107	E07880	6-kt.Hutmutter			



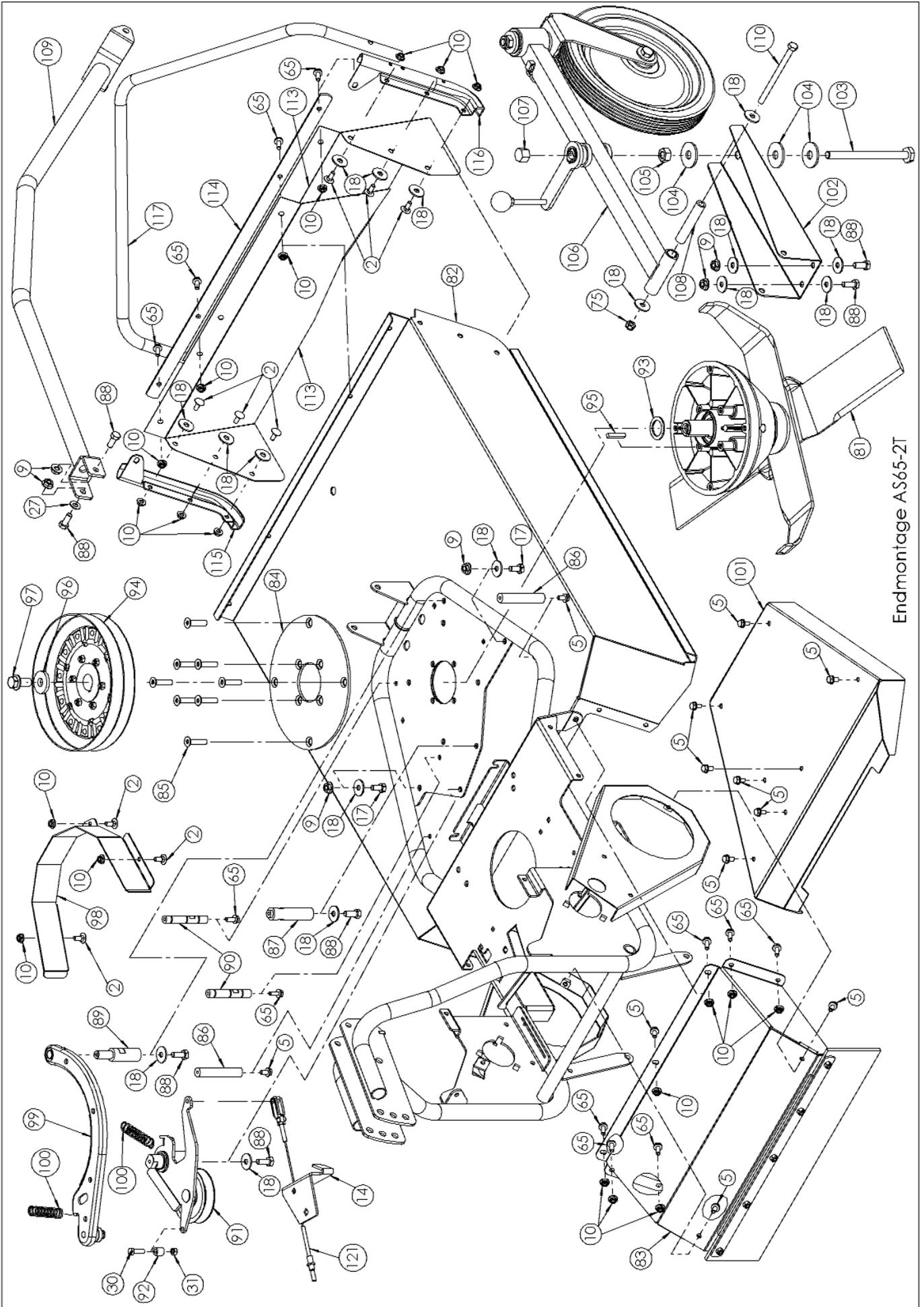
Endmontage AS65/2T

Motorträger vollständig mit Getriebe und Motor

Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07690	Motorträger
2	E04262	Flachrundschraube
3	E07876	Verbindungsmutter
4	E04379	Flachrundschraube
5	E04631	Sicherungsschraube
6	E08229	Antriebsblock
7	E04352	Zahnscheibe
8	E03914	Scheibe
9	E06037	Sperrzahnmutter
10	E05975	Sperrzahnmutter
11	E08216	Keilriemen
12	E08228	Keilriemen
13	E08235	Riemenhalter
14	E08236	Halter
15	E04357	Einhängelbolzen
16	E08313	SpannrollenträgerBl. 9.
17	E03932	6-kt.Schraube
18	E03957	Scheibe
19	E06505	Zugfeder
20	E07878	Schaltgetriebe
21	E07694	Bremshebelblech
22	E05728	Bundschraube
23	E08315	Riemensch. Getr. Bl. 9
24	E04351	Sicherungsring
25	E06032	6-kt.Schraube
26	E03142	6-kt.Schraube
27	E01905	Scheibe
28	E07799	Fahrtriebszug
29	E07798	Fahrtriebszug
30	E03886	6-kt.Schraube
31	E06667	6-kt.Mutter
32	E06475	Zugfeder
33	E01980	Scheibe
34	E08237	Lagerblech
35	E04737	Rillenkugellager
36	E08272	Hebel vollst. Bl.
37	E08240	Kupplung vollst. Bl.
38	E08245	Kupplungswelle
39	E07723	Paßfeder
40	E08246	Druckfeder
41	E08247	Wellschlauch
42	E08248	Kettenritzelstützring
43	E07687	Ritzel 12 Zähne
44	E04552	Scheibe
45	E08177	6-kt.Schraube
46	E07715	Seitenschutz
47	E06672	Kastenmutter
48	E07700	Anlaufscheibe
49	E07873	Anlaufscheibe
50	E08319	Radnabe vollst. Bl. 10
51	E07267	Paßfeder
52	E07725	Paßscheibe
53	E07726	Sicherungsring
54	E06424	Einfachrollenkette
55	E06425	Kettenschloß

Nr.	ET-Nr.	Benennung
56	E07886	Kettenschutz rechts
57	E07885	Kettenschutz links
58	E06196	Profilrad rechts
59	E06159	Profilrad links
	E06327	Schlauch für Rad
	E06568	Mantel für Rad
	E06569	Felge für Profilrad
60	E06761	Sicherungsschraube
61	E08252	Abdeckung hinten
62	E06093	6-kt.Schraube
63	E03690	Kraftstofftank Bl.
64	E08026	Schaltanzeige
65	E07247	Sicherungsschraube
66	E06365	6-kt.Schraube
67	E06141	Lamellenstopfen
68	E06729	Zwischenholm Bl.
69	E03668	Scheibe
70	E01958	6-kt.Schraube
71	E01968	6-kt.Mutter
72	E08329	Lenker Bl.
73	E10119	Lenkerspannh. Bl.
74	E07940	Scheibe
75	E01912	6-kt.Mutter
76	E07643	6-kt.Schraube
77	E07269	6-kt.Mutter
78	E07952	Wellschlauch
79	E04391	Kabelband 140 lang
80	E03782	Kabelband 250 lang
81	ohne	MesserlagerungBl.
82	E08256	Messerhaube
83	E08257	Auswurfblech Bl.
84	E07731	Haubenscheibe
85	E07874	Senkschraube
86	E06653	Riemenstütze
87	E07693	Spannhebelanschlag
88	E03938	6-kt. Schraube
89	E07716	Bremshebellager
90	E07692	Federbolzen
91	E08314	Riemenspanner Bl.
92	E06034	Distanzhülse
93	E03928	Stützscheibe
94	E08260	Riemenscheibe Bl.
95	E06649	Paßfeder
96	E07213	Scheibe
97	E07718	Sicherungsschraube
98	E07738	Riemenblech
99	E08316	Bremshebel Bl.
100	E07867	Zugfeder
101	E08261	Riemenabdeckung
102	E07888	Holmversteifung
103	E07720	6-kt.Schraube
104	E04407	Scheibe
105	E03921	6-kt.Mutter
106	E08321	Radholm Bl.
107	E07880	6-kt.Hutmutter

Nr.	ET-Nr.	Benennung
108	E07704	Holmlagerbolzen
109	E07706	Oberholm vollst.
110	E06886	6-kt.Schraube
111	E08330	Luftansaugschlauch Bl.
112	E08262	Luftansaugschlauchhalter
113	E07257	Schutztuch
114	E08263	Schutztuchhalter
115	E07743	Schutzbügelhalter links
116	E07744	Schutzbügelhalter rechts
117	E08264	Schutzbügel
118	E08027	Schaltstange Bl.
119	E07877	Scheibe
120	E06679	6-kt.Zollschraube
121	E08218	Messerantriebszug
122	E08253	Differentialzug
123	E08254	Gashebel mit Bowdenzug
124	E06682	Scheibenfeder
125	E04943	Griffhalter



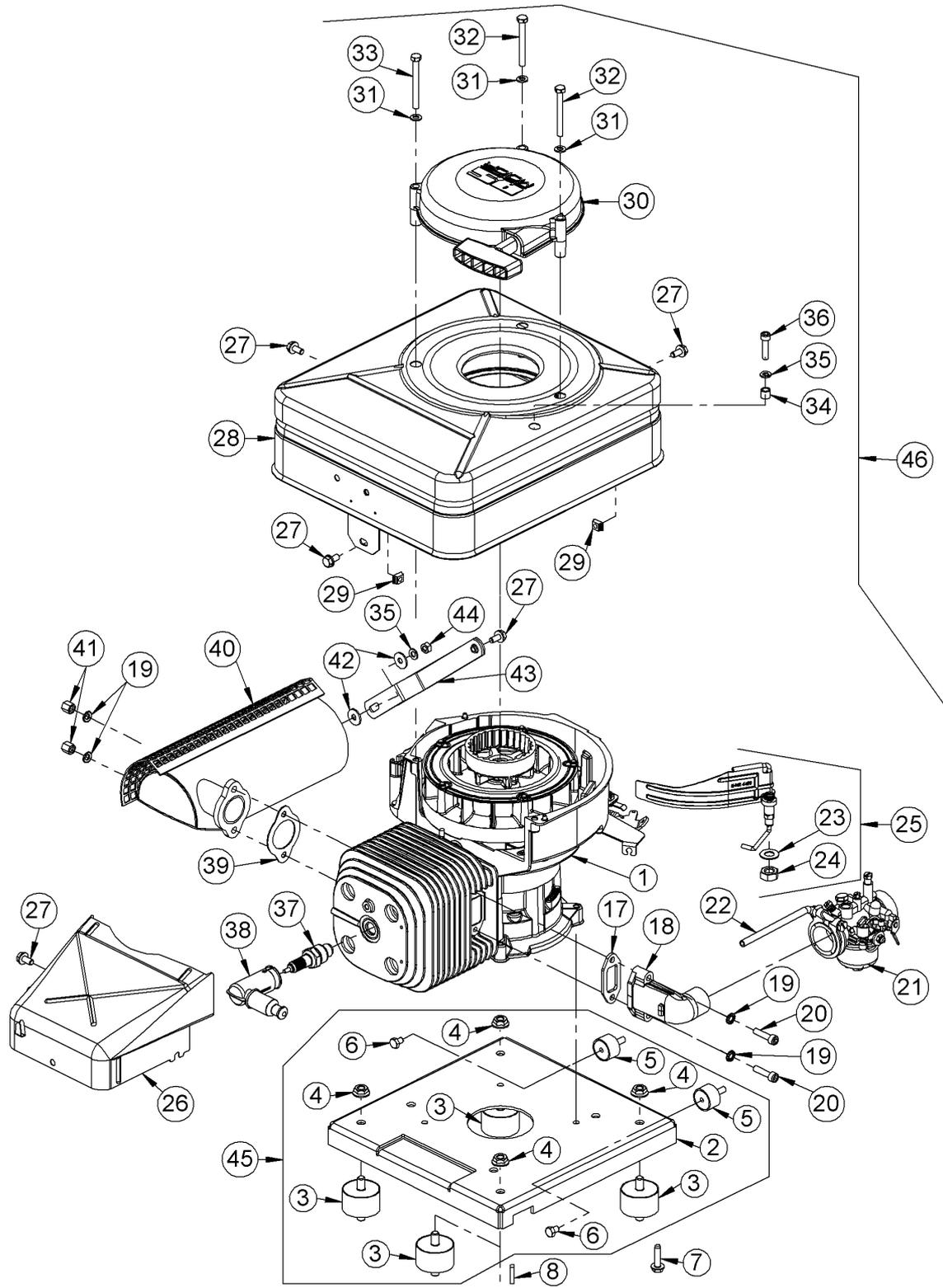
Endmontage AS65-2T

Motorträger vollständig mit Getriebe und Motor

Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07690	Motorträger Bl.
2	E04262	Flachrundschraube
3	E07876	Verbindungsmutter
4	E04379	Flachrundschraube
5	E04631	Sicherungsschraube
6	E08229	Antriebsblock
7	E04352	Zahnscheibe
8	E03914	Scheibe
9	E06037	Sperrzahnmutter
10	E05975	Sperrzahnmutter
11	E08216	Keilriemen
12	E08228	Keilriemen
13	E08235	Riemenhalter
14	E08236	Halter
15	E04357	Einhängelbolzen
16	E08313	SpannrollenträgerBl.
17	E03932	6-kt.Schraube
18	E03957	Scheibe
19	E06505	Zugfeder
20	E07878	Schaltgetriebe
21	E07694	Bremshebelblech
22	E05728	Bundschraube
23	E08315	Riemensch.Geotr.Bl.9
24	E04351	Sicherungsring
25	E06032	6-kt.Schraube
26	E03142	6-kt.Schraube
27	E01905	Scheibe
28	E07799	Fahrtriebsszug
29	E07798	Fahrtriebsszug
30	E03886	6-kt.Schraube
31	E06667	6-kt.Mutter
32	E06475	Zugfeder
33	E01980	Scheibe
34	E08237	Lagerblech
35	E04737	Rillenkugellager
36	E08272	Hebel vollst. Bl.9
37	E08240	Kupplung vollst. Bl.9
38	E08245	Kupplungswelle
39	E07723	Paßfeder
40	E08246	Druckfeder
41	E08247	Wellschlauch
42	E08248	Kettenritzelstützring
43	E07687	Ritzel 12 Zähne
44	E04552	Scheibe
45	E08177	6-kt.Schraube
46	E07715	Seitenschutz
47	E06672	Kastenmutter
48	E07700	Anlaufscheibe
49	E07873	Anlaufscheibe
50	E08319	Radnabe vollst. Bl.10
51	E07267	Paßfeder
52	E07725	Paßscheibe
53	E07726	Sicherungsring
54	E06424	Einfachrollenkette
55	E06425	Kettenschloß

Nr.	ET-Nr.	Benennung
56	E07886	Kettenschutz rechts
57	E07885	Kettenschutz links
58	E06196	Profilrad rechts
59	E06159	Profilrad links
	E06327	Schlauch für Rad
	E06568	Mantel für Rad
	E06569	Felge für Profilrad
60	E06761	Sicherungsschraube
61	E08252	Abdeckung hinten
62	E06093	6-kt.Schraube
63	E03690	Kraftstofftank Bl.
64	E08026	Schaltanzeige
65	E07247	Sicherungsschraube
66	E06365	6-kt.Schraube
67	E06141	Lamellenstopfen
68	E06729	Zwischenholm Bl.
69	E03668	Scheibe
70	E01958	6-kt.Schraube
71	E01968	6-kt.Mutter
72	E08329	Lenker Bl.
73	E10119	Lenkerspannh. Bl.
74	E07940	Scheibe
75	E01912	6-kt.Mutter
76	E07643	6-kt.Schraube
77	E07269	6-kt.Mutter
78	E07952	Wellschlauch
79	E04391	Kabelband 140 lang
80	E03782	Kabelband 250 lang
81	ohne	MesserlagerungBl.
82	E08256	Messerhaube
83	E08257	Auswurfblech Bl.
84	E07731	Haubenscheibe
85	E07874	Senkschraube
86	E06653	Riemenstütze
87	E07693	Spannhebelanschlag
88	E03938	6-kt. Schraube
89	E07716	Bremshebellager
90	E07692	Federbolzen
91	E08314	Riemenspanner Bl.
92	E06034	Distanzhülse
93	E03928	Stützscheibe
94	E08260	Riemenscheibe Bl.
95	E06649	Paßfeder
96	E07213	Scheibe
97	E07718	Sicherungsschraube
98	E07738	Riemenblech
99	E08316	Bremshebel Bl.
100	E07867	Zugfeder
101	E08261	Riemenabdeckung
102	E07888	Holmversteifung
103	E07720	6-kt.Schraube
104	E04407	Scheibe
105	E03921	6-kt.Mutter
106	E08321	Radholm Bl.
107	E07880	6-kt.Hutmutter

Nr.	ET-Nr.	Benennung
108	E07704	Holmlagerbolzen
109	E07706	Oberholm vollst.
110	E06886	6-kt.Schraube
111	E08330	Luftansaugschlauch Bl.8
112	E08262	Luftansaugschlauchhalter
113	E07257	Schutztuch
114	E08263	Schutztuchhalter
115	E07743	Schutzbügelhalter links
116	E07744	Schutzbügelhalter rechts
117	E08264	Schutzbügel
118	E08027	Schaltstange Bl.
119	E07877	Scheibe
120	E06679	6-kt.Zollschraube
121	E08218	Messerantriebszug
122	E08253	Differentialzug
123	E08254	Gashebel mit Bowdenzug
124	E06682	Scheibenfeder
125	E04943	Griffhalter

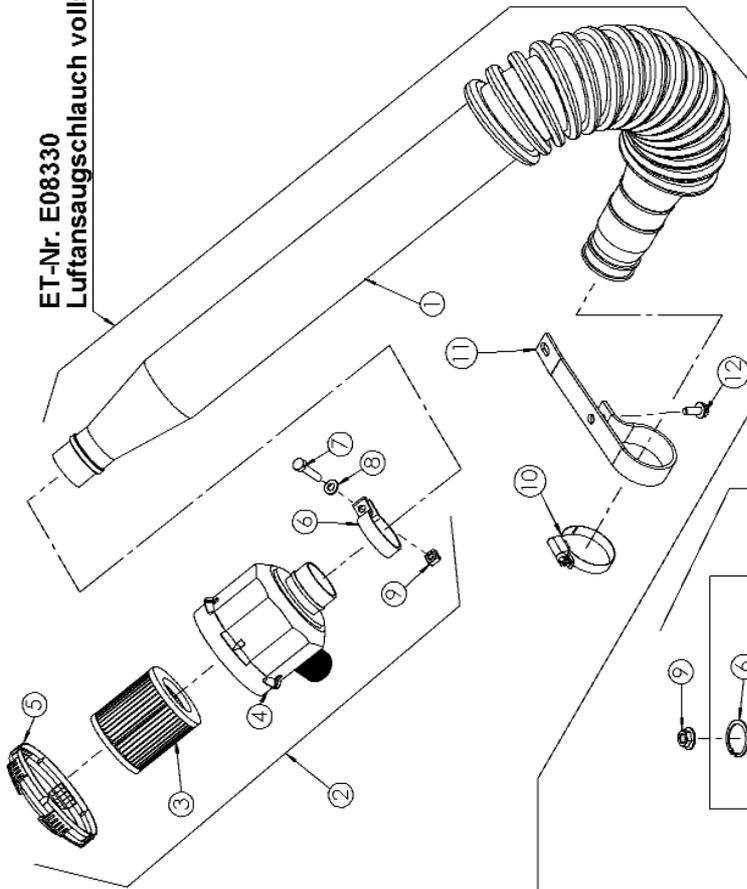


Antriebsblock
 driving unit
 moteur complet
AS 65/2T
 ab Serien Nr. 14907303001

**AS 65/2T Antriebsblock
ab Serien Nr. 14907303001**

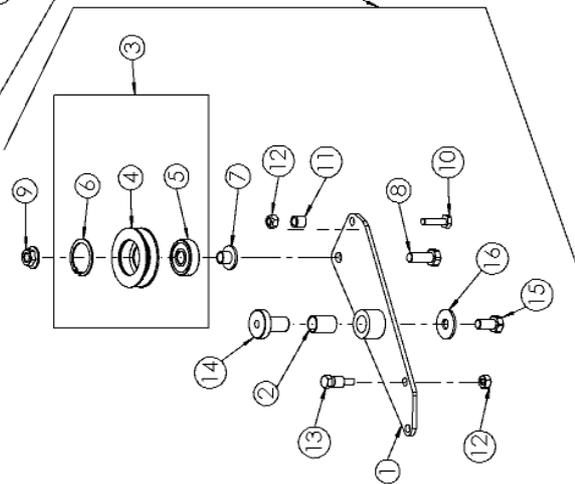
Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08275	Grundmotor AS165o (AS 65/2T)
2	E08230	Motorhalter
3	E08231	Gummielment
4	E06037	Sperrzahnmutter
5	E08283	Gummielment
6	E03910	6-kt.Schraube
7	E05422	Gewindefurchende 6-kt.Schraube
8	E02593	Paßfeder
11	E08059	Riemenscheibenhälfte dw 95
12	E06093	Gewindefurchende 6-kt.Schraube
13	E08234	Schwungscheibe
15	E07213	Scheibe
16	E07718	Sicherungsschraube
17	E03487	Isolierplatte
18	E03412	Ansaugstutzen
19	E05862	Sperrkantscheibe
20	E04934	Innen 6-kt.Schraube
21	E04500	Vergaser
22	E04392	Kraftstoffschlauch
23	E03483	Tellerfeder
24	E03484	6-kt.Mutter
25	E04517	Windfahnenregler m. Befestigungsteilen
26	E03416	Kühlluftführung
27	E04631	Sicherungsschraube
28	E04213	Motorabdeckung
29	E06934	Stanz- u. Einpressmutter
30	E04199	Starter vollst.
31	E05725	Sperrkantring
32	E03744	6-kt.Schraube
33	E04227	6-kt.Schraube
34	E03699	Distanzhülse 9 lg.
35	E01939	Federring
36	E04854	Innen 6-kt.Schraube
37	E01061	Zündkerze
38	E03494	Zündkerzenstecker vollst.
39	E03366	Auspuffdichtung
40	E08279	Abgasschalldämpfer AS65/2T
41	E03706	Sondermutter
42	E03914	Scheibe
43	E06247	Haltestrebe
44	E03915	6-kt.Mutter
45	E08312	Motorhalter vollst.
46	E08229	Antriebsblock AS165o (AS 65/2T)
47	E10535	Motornabe AS 65/2T vollst.
48	E10536	Motornabe AS 65/2T + 4 Schrauben
49	E10417	Sicherungsschraube

ET-Nr. E08330
Luftansaugerschlauch vollst.

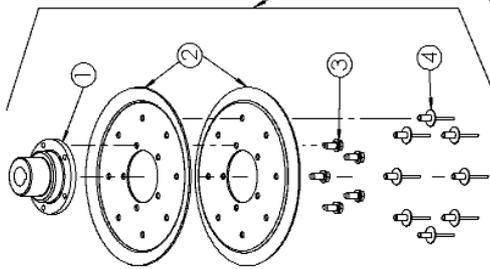


POS.NR.	ET-Nr.	BESCHREIBUNG
1	E03696	Luftansaugerschlauch
2	E07543	Luftfilter vollst.
3	E07545	Luftfiltereinsatz
4	E08198	Luftfiltergehäuse
5	E08180	Deckel für Luftfiltergehäuse
6	E07547	Rohrschelle
7	E03933	6-kt.Schraube
8	E01940	Scheibe
9	E04225	4-kt.Mutter
10	E04242	Schlauchschele
11	E03388	Halter
12	E04519	Gewindefurchende 6-kt.Schraube

ET-Nr. E08313
Spannrollenträger vollst.

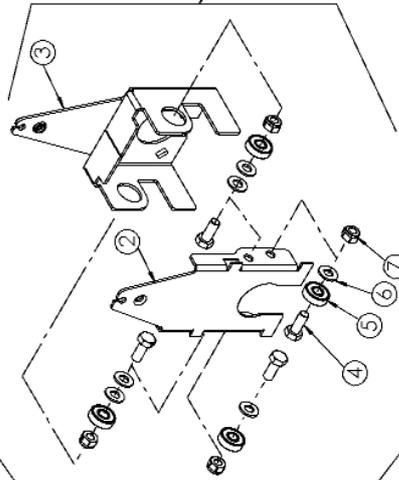


Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07733	Spannrollenträger kompl.
2	E06473	DU-Buchse
3	E07208	Spannrolle mit Rillenkugellager
4	E07891	Spannrolle
5	E06524	Rillenkugellager
6	E07209	Sicherungsring
7	E07176	Spannrollenhülse
8	E05320	6-kt.Schraube
9	E06037	Sper Zahnmutter
10	E03886	6-kt.Schraube
11	E03699	Distanzhülse
12	E06667	6-kt.Mutter
13	E04357	Einhängebolzen
14	E07158	Spannhebel
15	E03932	6-kt.Schraube
16	E03957	Scheibe



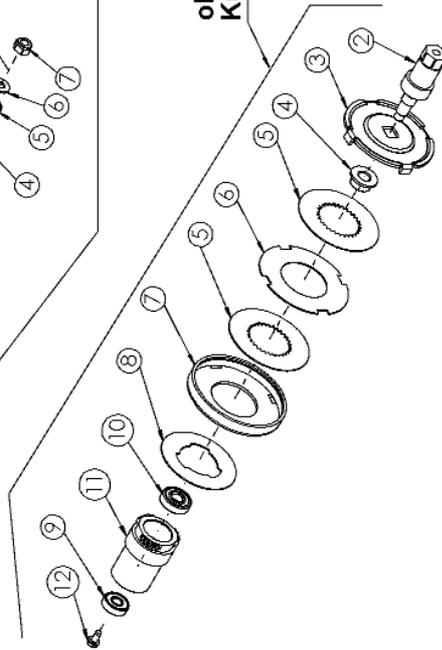
**ET-Nr.E08315
Riemenscheibe Getriebe**

Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07688	Riemenscheibennabe Getriebe
2	E07708	Riemenscheibenhälfte
3	E05828	Gew.indiefurchende 6-kt.Schraube
4	E06750	Blindniete



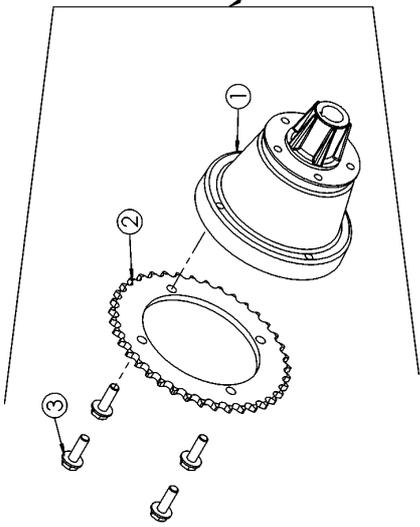
**ET-Nr.E08272
Hebel vollst.**

Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08272	Hebel vollst.
2	E08238	Hebel
3	E08239	Hebelhalter
4	E03938	6-kt.Schraube
5	E07211	Rillenkugellager
6	E01905	Scheibe
7	E01912	6-kt.Mutter

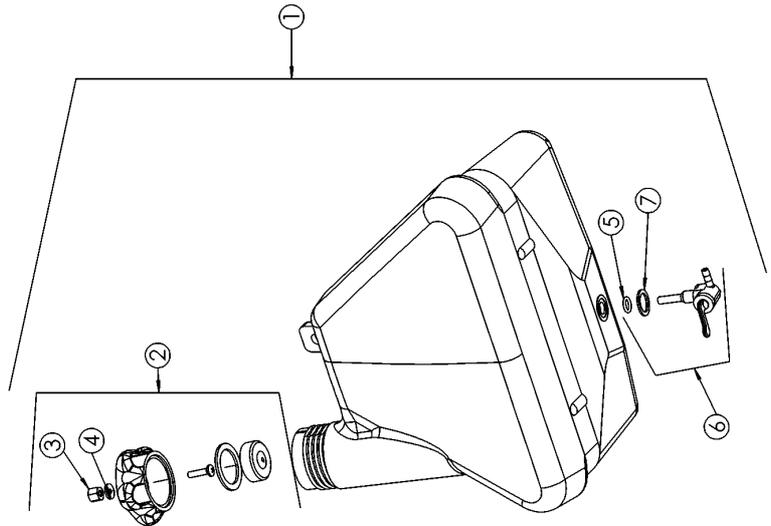


**ohne ET-Nr.E08240
Kupplung vollst.**

Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08240	Kupplung vollst.
2	E08244	Ritzflansch
3	E05410	Druckplatte
4	E08241	Sperrzahnmutter
5	E05408	Innenlamelle
6	E05409	Außenlamelle
7	E05407	Kupplungskorb
8	E08242	Stützscheibe
9	E07211	Rillenkugellager
10	E04345	Rillenkugellager
11	E08243	Kupplungsflansch
12	E04576	Gewindefurchende 6-kt.Schraube

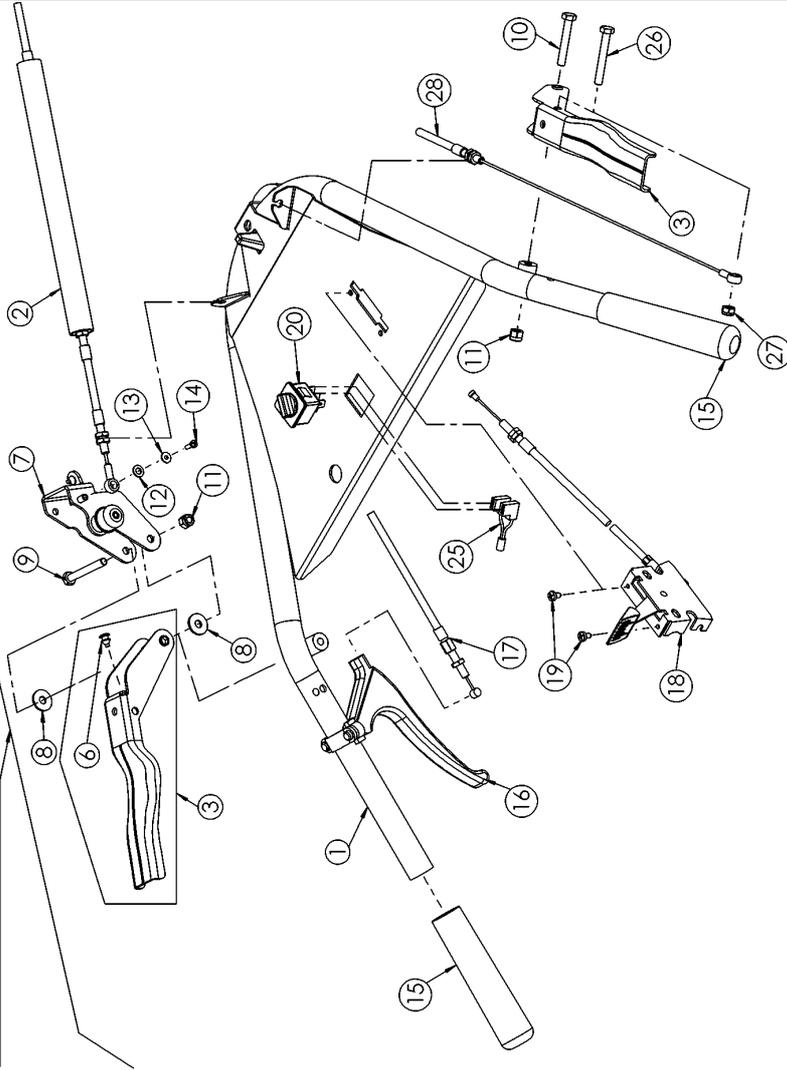


Pos.-Nr.	Anzahl	ET-Nr.	Benennung
1	1	E07266	Radnabe
2	1	E07686	Ritzel 39 Zähne
3	4	E06761	Sicherungsschraube

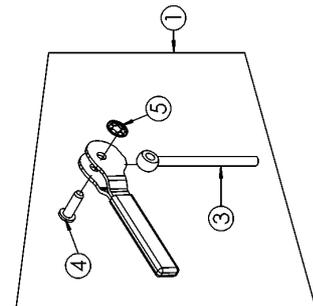


Pos.-Nr.	Anzahl	ET-Nr.	Benennung
1	1	E03690	Kraftstofftank vollst. mit Deckel
2	1	E04783	Tankdeckel vollst.
3	1	E05247	6-kt.Hutmutter
4	1	E05246	Dichtscheibe
5	1	E02412	O-Ring
6	1	E01048	Kraftstoffhahn
7	1	E04350	Stützscheibe

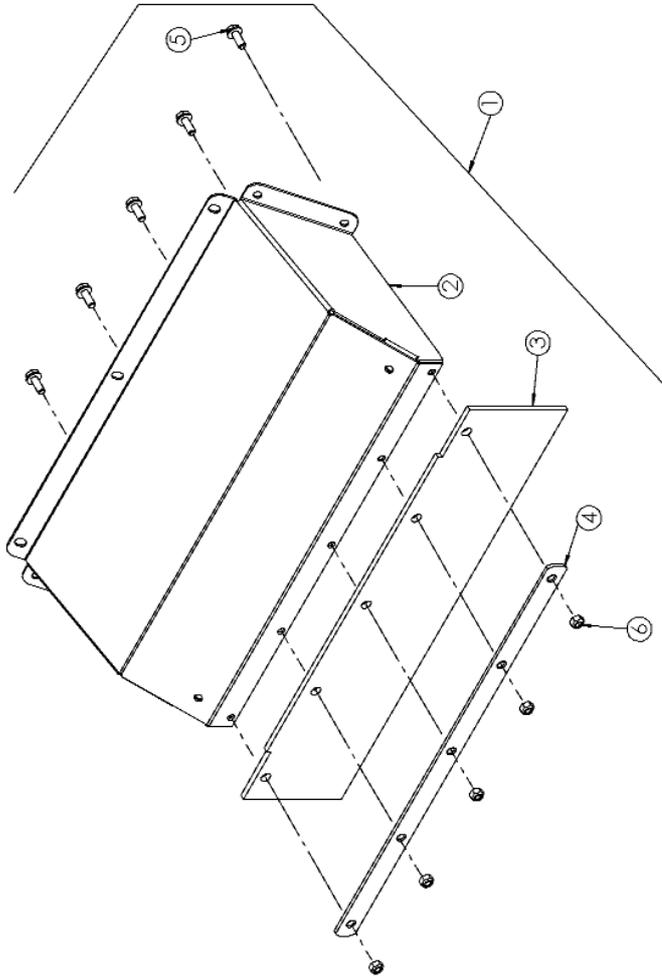
**ET-Nr. E08329
Lenker AS65-2T vollst.**



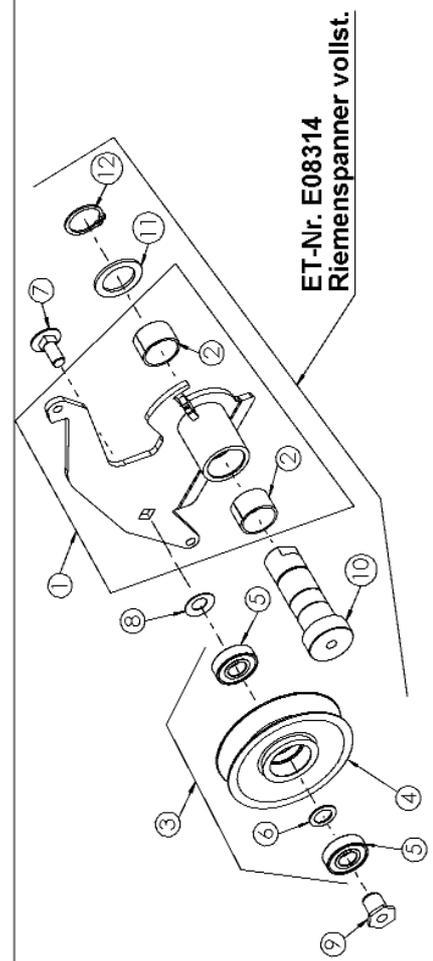
POS.NR.	MENGE	ET-Nr.	BESCHREIBUNG
1	1	E08014	Lenker
2	1	E08218	Messerantriebszug AS65
3	2	E08306	Handhebel und Gummipuffer
6	3	E05973	Gummipuffer
7	1	E08015	Rasthebel
8	2	E03914	Scheibe
9	1	E06632	6-kt. Schraube
10	1	E05353	6-kt. Schraube
11	2	E03829	6-kt. Mutter
12	1	E01181	Scheibe
13	1	E07936	Scheibe
14	1	E07937	Linse
15	2	E08305	Lenkergriff
16	1	E06563	Betätigungshebel ohne Sperrklinke
17	1	E08253	Differentialzug AS65/2T
18	1	E08254	Gashebel mit Bowdenzug
19	2	E06594	Gew. Furch. Lenkerkopfschraube
20	1	E07939	Drehschalter
25	1	E08346	Kurzschließkabel AS65/2T
26	1	E07643	6-kt. Schraube
27	1	E07269	6-kt. Mutter
28	1	E07798	Fahrertriebsschutz oben



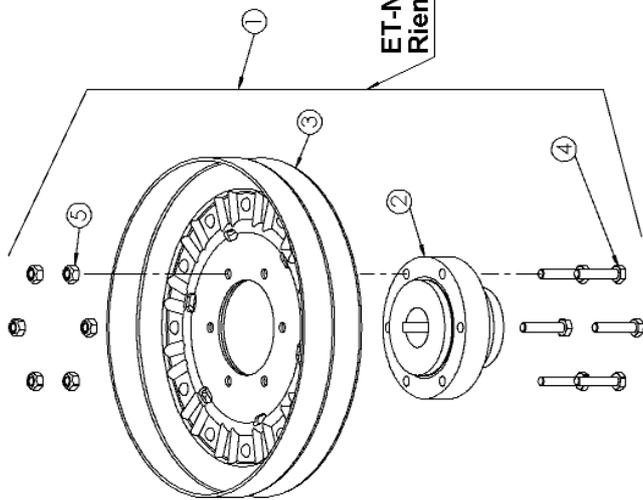
Pos.-Nr.	Anzahl	ET-Nr.	Benennung
1	1	E10119	Lenkerspannhebel vollst.
3	1	E10120	Augenschraube
4	1	E04476	Bolzen
5	1	E04567	Wellensicherung



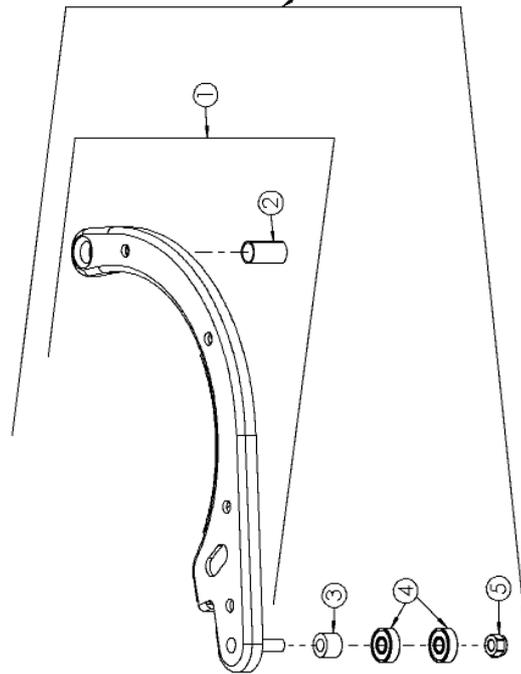
Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08257	Auswurfblech vollst.
2	E07889	Auswurfblech
3	E08258	Pendelgummi AS65
4	E07741	Pendelgummihalter
5	E07247	Sicherungsschraube
6	E06667	6-kt. Mutter



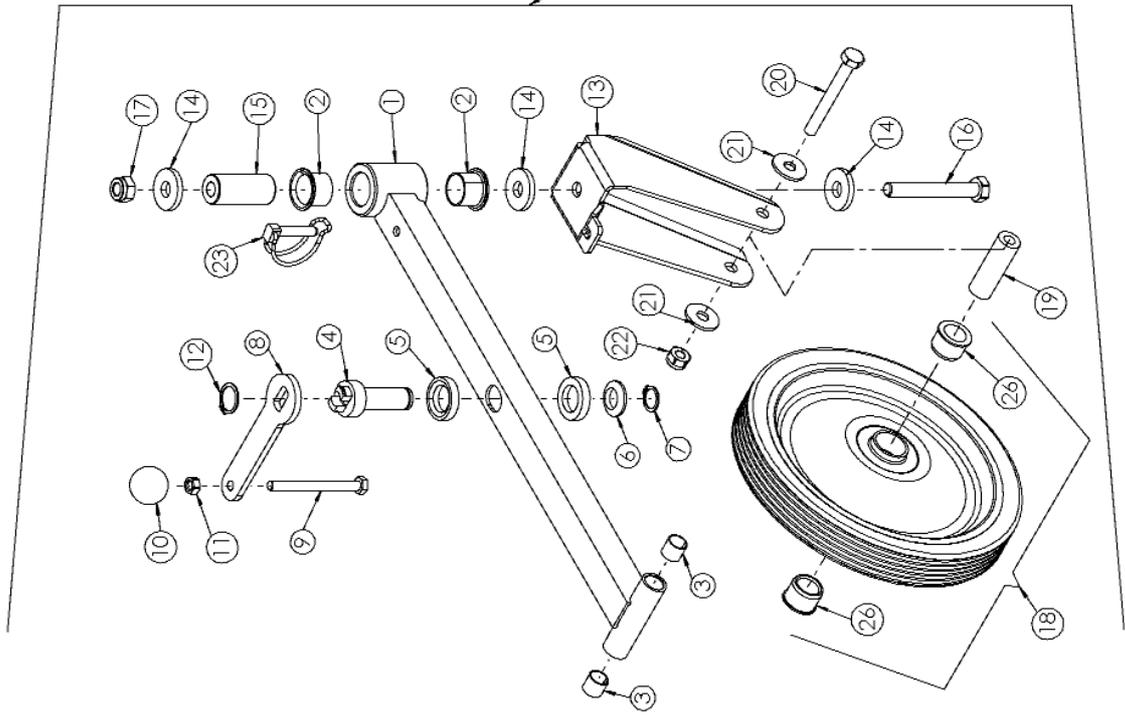
Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07711	Riemenspanner oben mit DU-Buchsen
2	E02919	DU-Buchse
3	E07942	Spannrolle mit Rillenkugellager
4	E07265	Spannrolle
5	E07934	Rillenkugellager
6	E03113	Paßscheibe
7	E04379	Flachrundschrabe
8	E05856	Tellerfeder
9	E07712	Hülse
10	E08259	Spannhebellager AS65
11	E07061	Paßscheibe
12	E07729	Sicherungsring



Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08260	Riemenscheibe AS 65 vollst.
2	E07531	Riemenscheibenabe
3	E07264	Riemenscheibentrommel vollst.
4	E03933	6-kt. Schraube
5	E06667	6-kt. Mutter

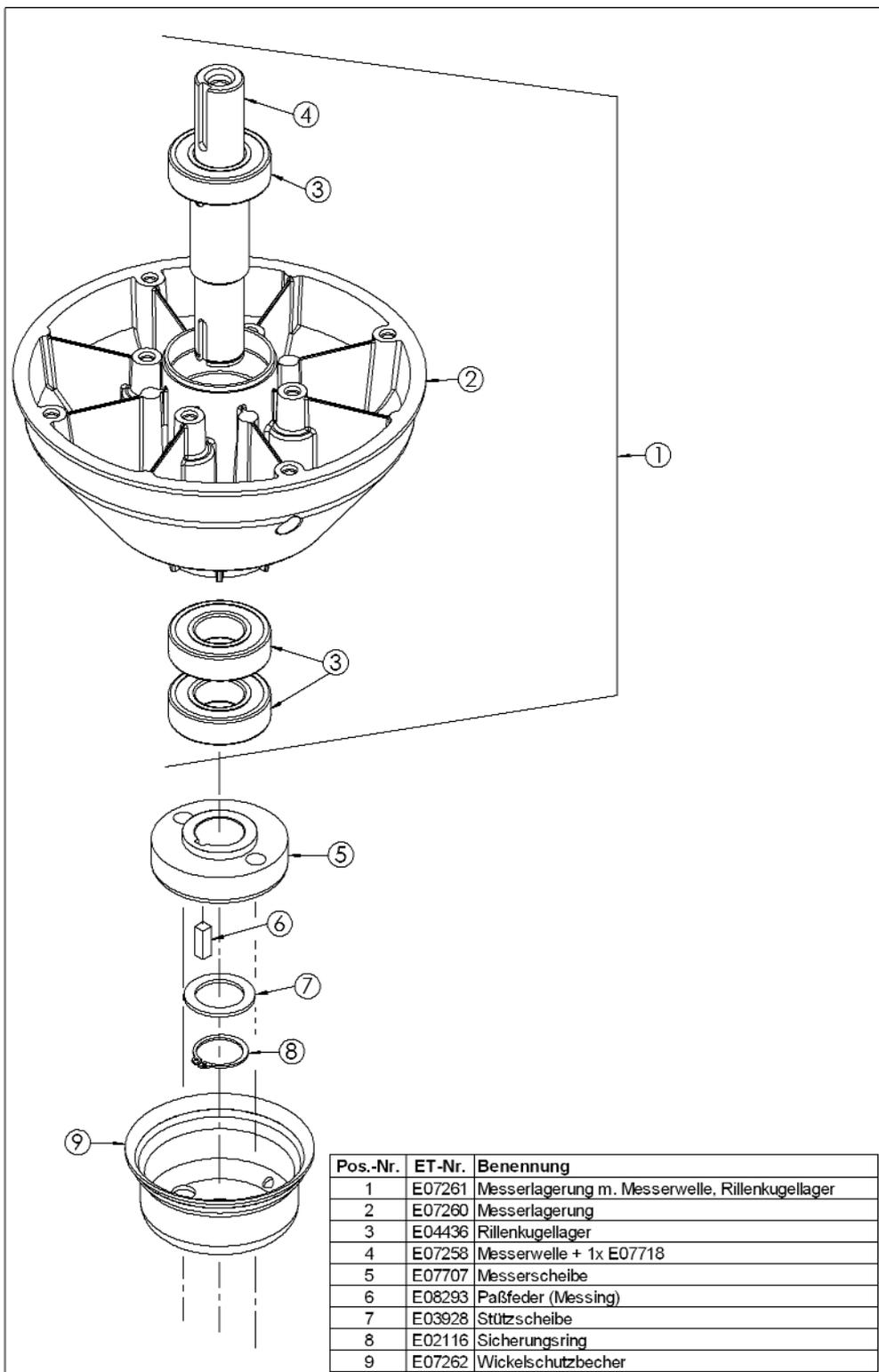


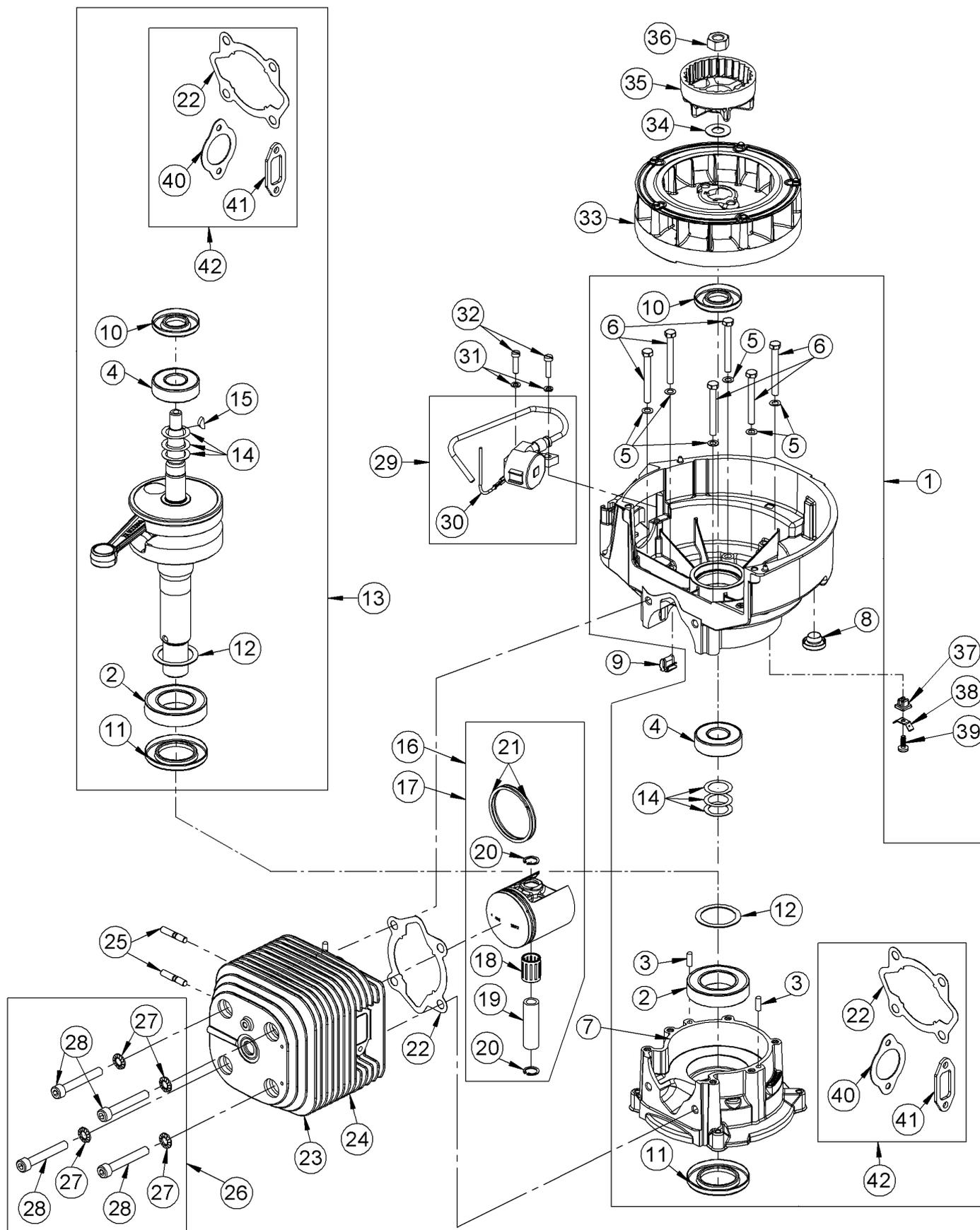
Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07699	Bremshebel m. Belag u. DU-Buchse
2	E06364	DU-Buchse
3	E07722	Hülse
4	E07211	Rillenkugellager
5	E01912	6-kt. Mutter



ET-Nr. E08321
Radholm vollst.

Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07701	Radholm kompl.
2	E07204	DU-Bundbuchse
3	E03108	DU-Buchse
4	E07703	Radstellmutter
5	E07730	Kegeipfanne
6	E07702	Kugelscheibe
7	E02935	Sicherungsring
8	E07186	Kurbel
9	E06873	6-kt. Schraube
10	E07245	Kugelknopf
11	E01906	6-kt. Mutter
12	E07729	Sicherungsring
13	E07705	Radgabel
14	E07213	Scheibe
15	E07173	Radgabelbolzen
16	E07226	6-kt. Schraube
17	E01972	6-kt. Mutter
18	E07241	Vorderrad
19	E06511	Nabenrohr
20	E06661	6-kt. Schraube
21	E01980	Scheibe
22	E01968	6-kt. Mutter
23	E07881	Rohrklappstecker
26	E04057	Bundbuchse





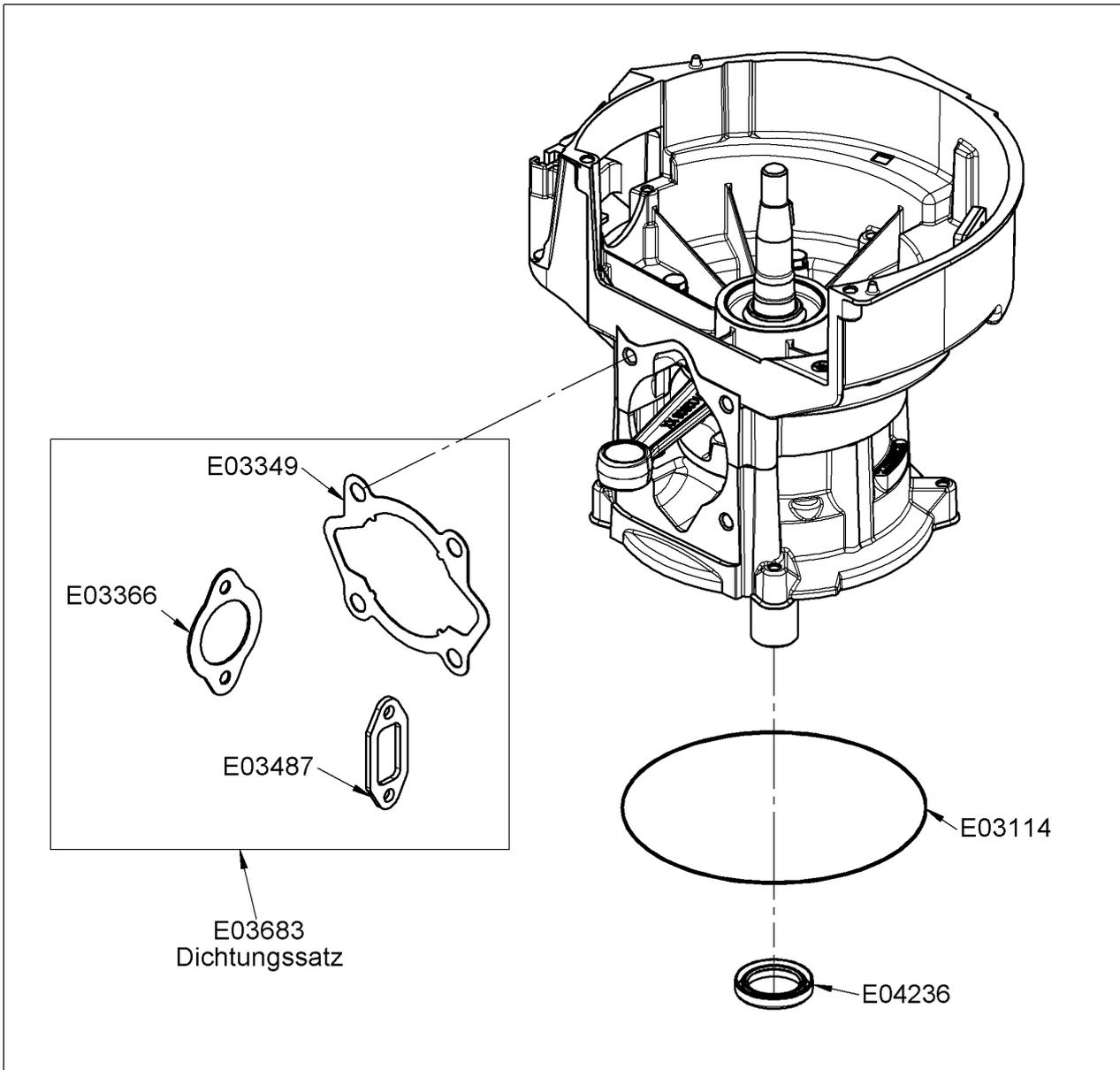
43 Grundmotor
 motor
 moteur de base

AS 65/2T

ab Serien Nr. 14907202001

AS 65/2T Grundmotor ab Serien Nr. 14907202001

Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E10538	Kurbelgehäuse + Einbauteile
2	E03101	Rillenkugellager
3	E01901	Zylinderstift
4	E03344	Rillenkugellager
5	E01920	Federscheibe
6	E03744	Sechskantschraube
7	E04718	Loctite 572 (50ml)
8	E06147	Karosseriestofen
9	E06035	Krallenbefestiger
10	E03345	Wellendichtring
11	E03103	Wellendichtring
12	E03346	Passscheibe
13	E10543	Kurbelwelle + Einbauteile
14	E04923	Passscheibe 1 Satz
15	E03361	Scheibenfeder
16	E10493	Kolben Ø59,92 + Nadelkäfig + 2 Halb-Trapezringe
17	E10494	Kolben Ø59,94 + Nadelkäfig + 2 Halb-Trapezringe
18	E03369	Nadelkäfig
19	E03342	Kolbenbolzen
20	E03343	Sicherungsring
21	E10580	Halb-Trapezring
22	E03349	Zylinderfussdichtung
23	E04691	Zylinder Ø60.00
24	E06621	Zylinder Ø60.02
25	E01254	Stiftschraube
26	E05322	Befestigungsteile für Zylinder (6-PS)
27	E05863	Sperrkantscheibe
28	E04692	Zylinderschraube mit Innensechskant
29	E06465	Zündanker + Anleitung
30	E06466	Kurzschliesskabel
31	E01908	Federring
32	E03372	Zylinderschraube
33	E06464	Lüfterrad mit Deckblech vollst.
34	E03958	Tellerfeder
35	E04212	Mitnehmer
36	E03921	Sechskantmutter
37	E05463	Isolierstück
38	E03358	Flachstecker
39	E07950	Linsenblechschraube
40	E03366	Auspuffdichtung
41	E03487	Isolierplatte
42	E03683	Dichtungssatz 6 PS Motor
43	E08275	Grundmotor AS165o (AS 65/2T)

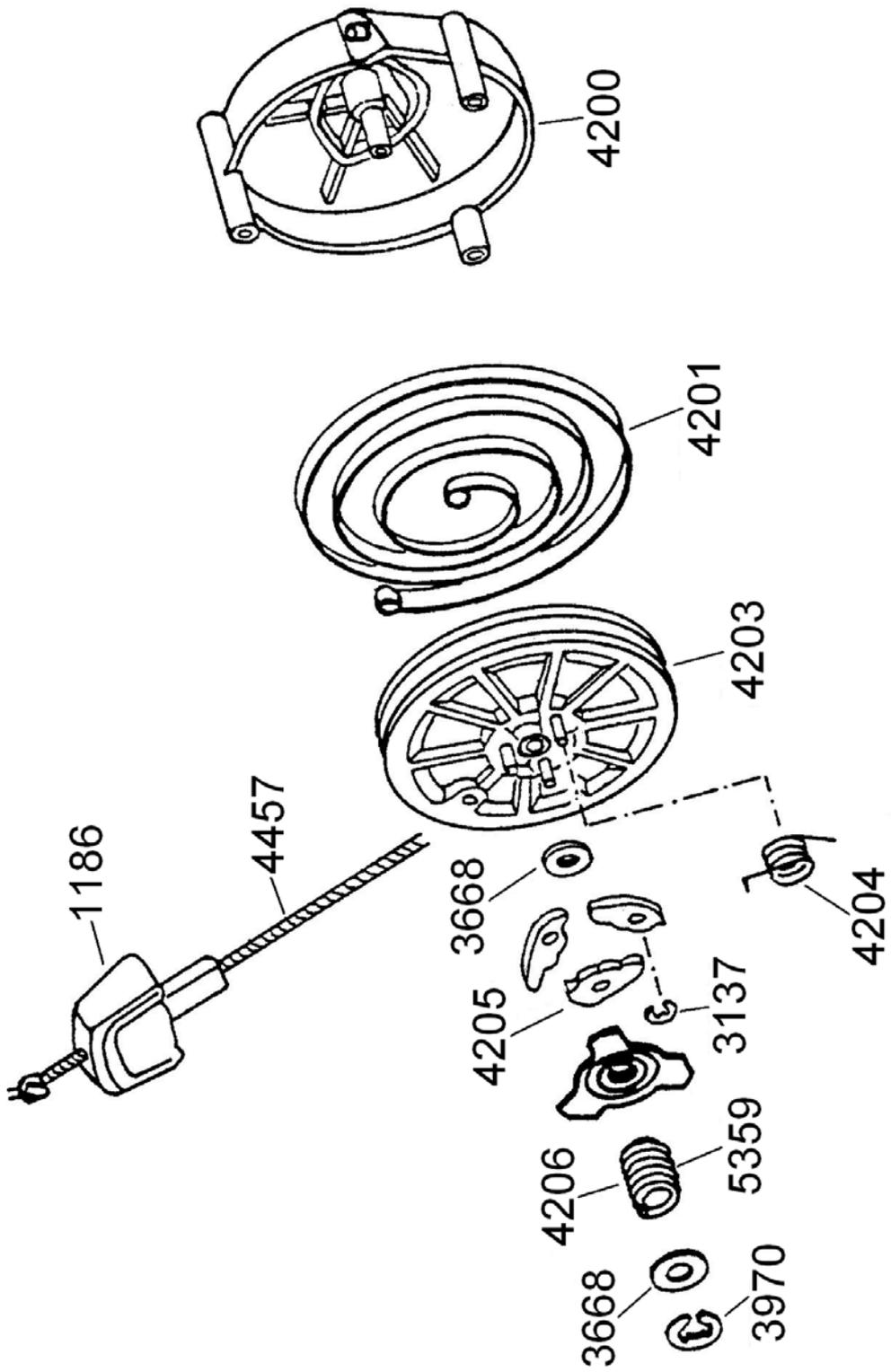


E10549

Lieferumfang :

- fertig montiert {
 - Kurbelgehäuse
 - Kurbelwelle
 - Rillenkugellager
 - Passscheiben
 - Wellendichtringe
- beiliegend {
 - Rundschnurring
 - Wellendichtring
 - Dichtungssatz

- AS 53 B1**
- AS 53 B1 R**
- AS 53 B5**
- AS 53 B5 R**
- AS 53 B6 RB**
- AS 55 B1**
- AS 55 B2**
- AS 550/2T**
- AS 65/2T**
- S-B6**
- S-B7**
- S-B7/2**

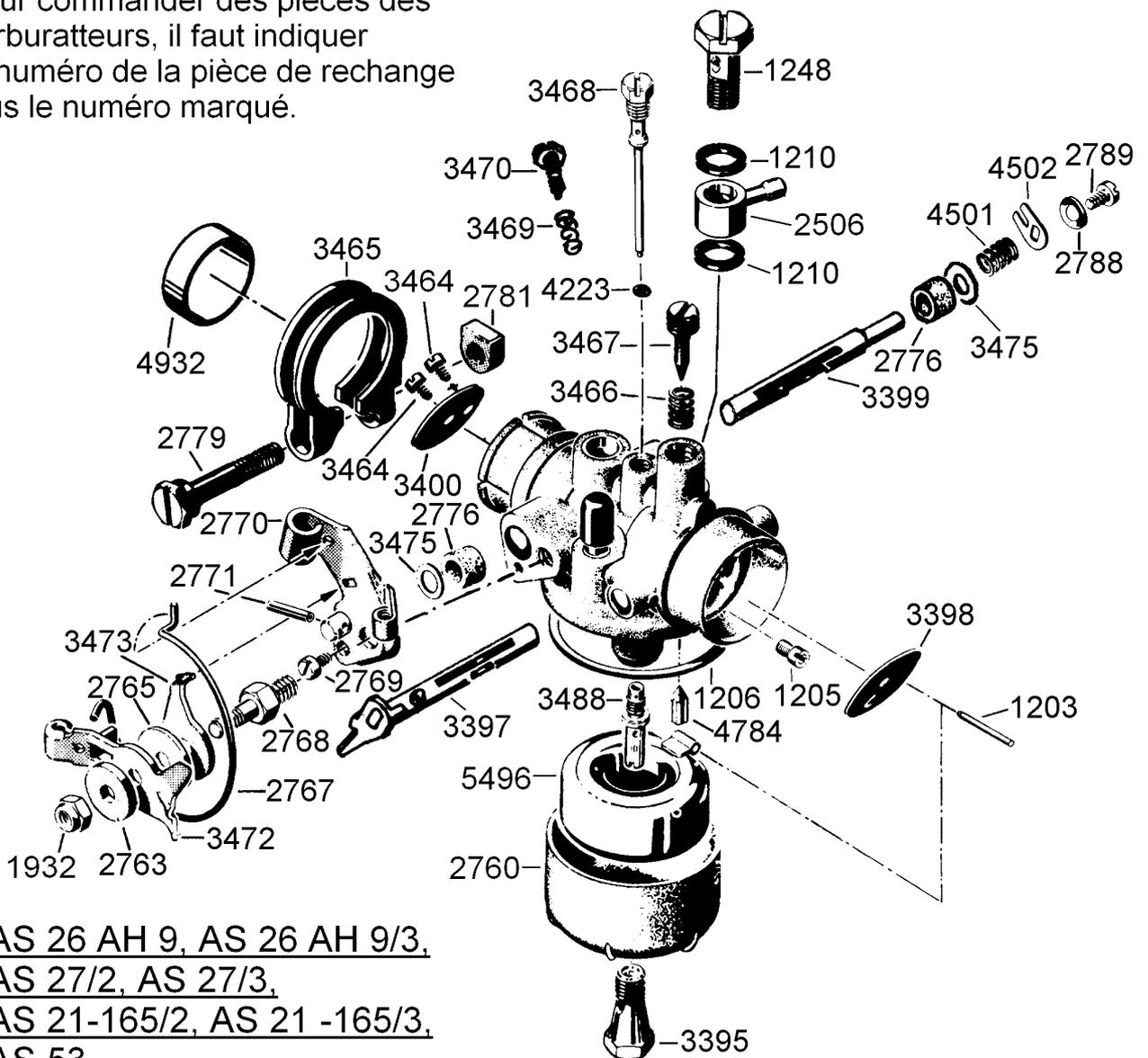


4199

Bei Bestellung von Einzelteilen des Vergasers, ist die auf dem Vergasergehäuse eingeschlagene Vergasernummer zusätzlich zur Ersatzteilnummer anzugeben.

When ordering parts for carburetor, please state marked number additionally to spare part number.

Pour commander des pièces des carburateurs, il faut indiquer le numéro de la pièce de rechange plus le numéro marqué.



- AS 26 AH 9, AS 26 AH 9/3,
AS 27/2, AS 27/3,
AS 21-165/2, AS 21 -165/3,
AS 53,
AS 45 B1A, AS 45 B3A, AS 45 B4,
AS 22, AS 22/3,
AS 28, AS 28/3, AS 28/4,
AS 55 B1, AS 55 B2,
AS 65/2T,
AS 550/2T
AS 480/2T, AS 480/2T MK
AS 530/2T, AS 530/2T MK

4500



**AS-Motor GERMANY
GmbH & Co. KG
D- 74420 Oberrot**

EG-Konformitätserklärung

*EC Declaration of Conformity
CE Déclaration de conformité*

Wir / We / Nous

**AS-Motor GERMANY GmbH & Co. KG
Lindenstrasse 1
74420 Oberrot**

erklären, dass die Maschine / *declare that the machine / déclarons que la machine*

Aufwuchsschneidegerät
*brushwood mower walk behind
debroussailleuse à pied*

Typ: **Allmäher AS 65 / 2T Enduro** ab Gerätenummer 14902303000
Type:
Type:

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt:
*conforms to the specifications of the following EC directives:
est conforme aux spécifications des directives CE suivantes:*

98/37/EG, 89/336/EWG

Gegebenenfalls angewendete Normen:
*Where appropriate applied standards:
Le cas échéant, standards appliqués:*

**EN 12733 - 2001
EN ISO 14982 - 1999)**

Oberrot, den 12.11.2002

Ort Datum
*Place Date
Lieu Date*

Leiter Entwicklungsentw.

Unterschrift Beauftragter ¹⁾
*Signature Representative
Signature Délégué*

¹⁾ Angaben zum Unterzeichner, der bevollmächtigt ist, die Erklärung für den Hersteller oder seinen in der Gemeinschaft niedergelassenen Bevollmächtigten rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
*Identification of the person empowered to sign on behalf of the manufacturer or his authorized representative established in the community.
Identification du signataire ayant reçu pouvoir pour engager le fabricant ou son mandataire établi dans la communauté.*



AS-Motor GERMANY
GmbH & Co. KG
D 74420 Oberrot

professionelle Technik in Garten und Landschaft

AS- Allmäher

- mähen meterlanges Gras, Unkraut und Gestrüpp. Robuste Geräte für extensiv gepflegte Flächen. Kein wegräumen. Gemulchtes Mähgut bleibt als Gründüngung liegen.

AS- Mulchmeister und Aufsitzallmäher

- Die perfekten Mäher für eine biologische Grünflächenpflege. Mit 10,3 kW (14 PS) bzw. 14 kW (18 PS) Zweizylinder- 4-Taktmotor.

AS- Allradmäher

- der Mäher für jedes Gelände, 4-Rad-Antrieb, Antriebsgeschwindigkeit stufenlos regulierbar, Rückwärtsgang und Hinterradbremse

AS- Heckauswurfmäher

- sind Rasenmäher der Komfortklasse.
- Mit Radantrieb und stufenloser Geschwindigkeitsregelung. Heckauswurf und serienmäßig mit Grasfangsack. Wahlweise mit Zwei- oder Viertaktmotor. Sie mähen und fangen immer, auch sehr feuchten Rasen.

AS-Universalmäher

- äußerst robust und leistungsstark, mit Radantrieb.

Samix Gartenhäcksler

- Abfall beseitigen, Kompost gewinnen. Alle Gartenabfälle kompostgerecht zerkleinern mit den motorbetriebenen Gartenhäckslern. Astzerkleinerung bis 65 mm Stärke. Für jeden Garten, mit Elektro- oder Benzinmotor, Spezial-Lärmdämmung.
- Der schnelle Leisehäcksler mit Schnecken-Schneidsystem.

EDV-Nr. G06729300
E05172
12.11.2007